



Spendenübergabe an Deutsche Krebshilfe



(Näheres siehe "Sonstige Mitteilungen")

Notrufe

RettungsleitstelleTel. **19222**
Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. **01805/191212**
FeuerwehrTel. **112**
Polizei.....Tel. **110**

Notdienste

Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. 13.01. u. So. 14.01.2007

Josef Tozmann, Donauwörth,
 Sonnenstraße 70906/4127

Sa. 20.01. u. So. 21.01.2007

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 909078/343

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 09091/1000
 Dr. Ralf SchipperTel. 09091/2500
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte StrakaTel. 09091/1005

Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:0 90 91 / 90 91-0
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr.von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister FerberTel: 0 90 91 / 90 91 13
 Bauamt Herr GrobTel: 0 90 91 / 90 91 17
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70
Fax 0 90 91 / 50 97 14
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Hallenbad

Öffnungszeiten

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C ab 19 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Abfall- und Wertstoffe

AWV NordschwabenTel: 09 06 / 78 03 30
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstagvon 9 bis 12 Uhr

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist bis einschließlich März 2007 geschlossen!

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

Redaktion Stadtzeitung

Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 26.01.2007
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.01.2007, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Biogasanlage auf den Fl.-Nrn. 309, 403, 404 und 400 Tfl., Gemarkung Rehau

Der Stadtrat hat den Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer Biogasanlage nördlich der Gemeindeverbindungsstraße Weilheim-Rothenberg im Bereich der o. g. Grundstücke beschlossen und zugleich festgelegt, den Flächennutzungsplan in diesem Bereich im Parallelverfahren zu ändern. Als Bezeichnung für den Bebauungsplan wurde "Biogasanlage Rehau" festgelegt.

2, Städtebauförderung; Aufstellung des Jahresprogramms 2007

Zur Aufnahme in das Jahresprogramm 2007 sind vom Stadtrat folgende Maßnahmen mit den nachstehend aufgeführten Gesamtinvestitionskosten bei der Regierung von Schwaben angemeldet worden:

- Innenstadtsanierung, BA VI, Vor Südlichem Torturm: 170.000 €
- Städtebauliches Entwicklungskonzept: 33.000 €
- Sanierungsbetreuung: 12.000 €
- Erstellen Sanierungsgrundlagen für Aufmaß und statischem Gutachten für ehemaliges Amtsgericht: 23.000 €
- Erstellen einer Zufahrt zur Innenstadt von der Raiffeisenstraße her: 100.000 €
- Wochenmarkt: 15.000 €

3. Aussetzung der Konzessionsabgabenerhebung

Dem von Stadtrat Josef Steinhart eingebrachten Antrag, aufgrund der derzeit guten finanziellen Lage der Stadt Monheim, die Einhebung der Konzessionsabgabe auf dem Strompreis auszusetzen, hat der Stadtrat nicht entsprochen.

Von den übrigen Fraktionen wurde für die Beibehaltung der Konzessionsabgabe folgende Begründung vorgebracht:

- Durch den bis heute nicht vorgenommenen Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung sind die Bürger in der Vergangenheit wesentlich höher entlastet worden, als durch einen eventuellen Verzicht auf die Konzessionsabgabe.
- Auch der seit Jahren praktizierte Schuldenabbau der Stadt Monheim stelle in gewisser Weise eine Entlastung für den Bürger dar.
- Es sei im Moment sicherlich ein leichtes, auf die Konzessionsabgabe zu verzichten, im Falle einer künftig schlechteren finanziellen Haushaltslage jedoch um ein vielfaches schwieriger, dem Bürger eine erneute Einführung der Abgabenerhebung zu vermitteln.

Vorgeschlagen wurde in diesem Zusammenhang, die Konzessionsabgabe zielgerichtet für den Bereich "Bildung" einzusetzen. Eine Entscheidung hierüber soll im Rahmen der Haushaltsberatungen getroffen werden.

4. Jahresrückblick des Ersten Bürgermeisters am 19.12.2006

Liebe Stadtratskollegin und -kollegen, liebe Ortssprecher, verehrte Zuhörer, das Jahr 2006 geht zur Neige.

Derzeit hat man noch nicht so richtig das Gefühl, dass Weihnachten vor der Tür steht - das Wetter ist noch herbstlich und auf den Baustellen wird nach wie vor mit Hochdruck gearbeitet.

Die Baufirmen sind ausgelastet und die Konjunktur zieht an.

Zu unser aller Freude geht die Arbeitslosigkeit zurück und auch für 2007 sind die Prognosen gut, obwohl sich die Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 % erhöht.

Zum Ende eines Jahres hält man Rückblick.

Bei uns in Monheim war wiederum der Hauptaugenmerk auf den Tiefbau gelegt. In den Bürgerversammlungen habe ich

ebenfalls die Gelegenheit genutzt, um Rückschau zu halten.

Die im Haushalt 2006 dargestellten Maßnahmen wurden zum größten Teil auch verwirklicht.

Im Tiefbau wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Die Kanalsanierungen mit Einführung des Trennsystems und Erneuerungen der Wasserleitung, sowie Straßenbaumaßnahmen in Monheim in der Adalbert-Stifter-Straße, in der Gerhart-Hauptmann-Straße und "Am Petersberg".

In den restlichen Stadtteilen Kölburg, Ried und Rothenberg wurde der Kanal gebaut und mittels Druckleitungen an die Kläranlage Monheim angebunden.

In Rothenberg wurden die Ortsdurchfahrt und die Zufahrt von der B2 nach Rothenberg neu gebaut; es fehlt nur noch die letzte Asphalttschicht.

In Kölburg wurde neben der Kanalisation auch die Ortsdurchfahrt neu gebaut, in diesem Bereich auch die Straßenbeleuchtung erneuert und die Stromanschlüsse erdverkabelt.

Ebenfalls wurden die Dachständer abgebaut und die Straßenbeleuchtung erneuert, in der Adalbert-Stifter-Straße, der Gerhart-Hauptmann-Straße und Am Petersberg.

Des Weiteren die Straße, von der Ortsverbindungsstraße Monheim-Kölburg ab, nach Ried erneuert.

Im Baugebiet Krautgarten wurde der 3. Bauabschnitt erschlossen, so dass bereits hier Bauplätze veräußert werden konnten und bereits Neubauten entstehen.

Die Schlammeindickung an der Kläranlage ist in Betrieb und funktioniert.

Des Weiteren wurde mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens an der Stadthalle begonnen.

Die Sanierung der Stadthalle ist angelaufen. Durch Liefer-schwierigkeiten konnte diese bisher nicht abgeschlossen werden.

Die vorgesehenen Außenrenovierungen des Schindlerhauses, der alten Schulen in Wittesheim und Weilheim sind abgeschlossen.

In Weilheim wurde der Treppenaufgang zur Schule erneuert und die anschließende Friedhofsmauer saniert.

Rehau erhielt ein JUZE - die Container des Monheimer JUZE's wurden in Rehau aufgestellt. Das Monheimer JUZE entsteht im Svedex-Gebäude.

Das Svedex-Gebäude wird langsam mit Leben erfüllt.

Im Keller entsteht das JUZE und auch die "Kreativ-Frauen" haben einen Raum im Keller erhalten.

Die Wasserwacht richtet sich im 1. Stock ein und der Monheimer Bogenclub nutzt hier Räumlichkeiten für seinen Zweck.

Dem Gartenbauverein wurde ein Büroraum zur Unterbringung ihrer Utensilien zur Verfügung gestellt.

Das Erdgeschoß ist ausgeräumt - hier lässt sich die Feuerwehr häuslich nieder.

Im Bereich LEADER+ wurde der Lehrbienenstand errichtet und die Anlage der Lehrbienenweide erfolgt derzeit.

Im Bereich des Tourismus konnte der Wanderweg durch das Trockental von Warching nach Mühlheim ausgebaut werden.

Im LEADER+-Bereich wurde ein hervorragender Wanderführer erstellt, der 20 Wanderrouten beschreibt.

Eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Mountainbike-Parkes wurde vorgestellt; hier sind positive Ergebnisse herausgekommen.

Durch den derzeitigen Förderstopp von LEADER+-Projekten sind derzeit z.B. in unserem Bereich nicht genehmigt:

die Kneippanlage mit Wohlfühlpfad am Mandele, die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges zur Pflege von Loipen, Wander- und Walkingwege.

Auch die Dorfplatzgestaltung von Weilheim ist von diesem Förderstopp betroffen.

Da das Förderprogramm LEADER+ ausläuft und beim Nachfolgeprogramm ELER, das zur Förderung des ländlichen Raumes dient, Grundvoraussetzung ist, dass 25.000 Einwohner daran beteiligt sind, wurden Kommunen aus dem angrenzenden Mittelfranken und Oberbayern geworben, um auch künftig in diesem Förderprogramm auf europäischer Ebene dabei zu sein.

Weitere Voraussetzung ist die Erstellung eines neuen Entwicklungskonzeptes mit den neuen Kommunen im Jahr 2007.

Das Jahr 2006 war vor allem ein Planungsjahr. So wurde die Planung der Aussegnungshalle und eines neuen Feuerwehrhauses abgeschlossen.

Liebe Kollegen, liebe Zuhörer, ich möchte diesen Jahresrückblick auch dazu nutzen, um auf weitere Projekte, die in Monheim in naher und nächster Zeit anstehen hinweisen.

Dies sind:

- die Fertigstellung des Regenrückhaltebeckens an der Stadthalle
- der Bau der Aussegnungshalle in Monheim
- der Bau des Feuerwehrgerätehauses
- die Sanierung des Oberen Torturmes
- der Bau des Fußweges von Weilheim zum Bahnhof Otting-Weilheim
- der Bau des Rathausrückgebäudes (Liederkranzheim) zur Unterbringung des Archives
- die Straßenbaumaßnahmen in Kölbürg und Ried im Rahmen der Dorferneuerung
- die Gestaltung des Dorfkernes in Weilheim
- die Errichtung eines Leichenhauses in Weilheim
- nach einem Erwerb des ehemaligen Amtsgerichtes dessen Sanierung
- die Weiterführung der Kanalsanierung in Monheim
- die Gestaltung und der Umbau der Ortseingänge von Monheim - Sanierung des Angerberges
- ein ganz erheblicher Posten kommt auf uns als Mitglied des Schulverbandes zu - die Generalsanierung des Schulhauses
- die Sanierung des Hallenbades ist eine Stadtsache
- die Errichtung eines Mountainbike-Parkes - Errichtung eines Sportgeländes.

Dies, meine Dame und Herren, ist nur ein kleiner Abriss dessen, was auf uns in den kommenden Jahren noch zukommen wird.

Wir müssen hier nicht verzagt sein. Ich glaube in den letzten Jahren sind wir unsere Pflichtaufgaben mit Elan angegangen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern werden.

Dies wird uns allen gelingen, wenn wir gemeinsam diese Ziele verfolgen und nicht aus den Augen verlieren.

Grundvoraussetzung ist dabei, dass unsere Einnahmen stimmen, dass unsere Betriebe weiterhin erfolgreich sind - und sie sind es; im Jahre 2006 werden wir voraussichtlich über 8 Mio € an Gewerbesteuer erhalten.

Wir dürfen aber nicht leichtfertig auf Einnahmen verzichten, die uns zustehen - es geht allemal leicht, den Bürger zu entlasten - viel schwerer wird es aber sein, Abgaben wieder einzufordern, auf die wir einmal verzichtet haben.

Werden wir nicht übermütig - die Bäume wachsen nicht in den Himmel - wir haben noch ca. 2 Mio € Verbindlichkeiten und noch eine Menge wünschenswerter Projekte vor uns.

Um dies alles schultern zu können, hoffen wird, dass die Gewerbesteuer auch künftig kräftig fließt.

Ich bedanke mich im Zusammenhang ganz herzlich bei allen Betrieben, danke für die Bereitstellung von Arbeitsplätzen und wünsche und hoffe auch, dass künftig die Geschäfte gut gehen.

Voller Stolz können wir heuer auch auf das Fest der Stadtkapelle zurückblicken, mit den dazugehörigen Veranstaltungen.

Im kulturellen Bereich wurde auch heuer wieder versucht, Veranstaltungen hier in Monheim durchzuführen.

Für das Engagement in diesem Bereich bedanke ich mich besonders beim Kulturreferenten, bei Dir, lieber Rudolph.

Ein ganz großer Dank geht an die Aktiven der Feuerwehren.

Die Stadt hat immer schon versucht, die Wehren optimal auszustatten.

Dass hier in Monheim, die Räumlichkeiten nicht optimal sind, ist uns sehr wohl bewusst. Durch die Planung und dem künfti-

gen Bau auf dem Svedex-Gelände werden hier die Voraussetzungen wesentlich verbessert.

Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrleuten für ihren Einsatz während des ganzen Jahres, bei den Kommandanten und unserem Kreisbrandmeister, Herrn Günther Buchberger.

Ein besonderer Dank geht an die vielen ehrenamtlichen Kräfte in unserer Stadt und in unseren Vereinen.

Ich danke allen, die sich für die vielfältigen Interessen einbringen und dadurch vor allem unseren Kindern und Jugendlichen einen Halt bieten und aus ihnen verantwortungsbewusste und verantwortungsbereite Persönlichkeiten formen.

Ich danke für die Gestaltung des Ferienprogrammes.

Ich denke hier vor allem auch an unser Personal im Kindergarten den Lehrern an unserer Schule und den Schwestern und Mitarbeitern im Kreis-Seniorenheim. Ich bedanke mich für ihr Engagement.

Dies gilt insbesondere auch für den Referenten für Kindergarten, Spielplätze und Jugend, unserem Stadtrat, Herrn Norbert Meyer.

Ich bedanke mich bei allen Chören und musikalischen Verbänden - was wären wir ohne Musik und ohne Gesang?

Ich bedanke mich bei allen, die Verantwortung bei unseren vielfältigen Baumaßnahmen mit übernehmen, beim Baureferenten, Herrn Josef Steinhart, dem Stadtbaumeister, Herrn Franz Grob.

Ein herzlicher Dank an die engagierte Mitarbeiter des Bauhofes unter Leitung des Vorarbeiters, Herrn Hubert Dums.

Dies gilt ebenfalls für das Personal an den Kläranlagen, dem Wassermeister und dem Bäderpersonal.

Herzlicher Dank an das Reinigungspersonal im gesamten Stadtbereich und den Männern vom Erdabfuhrplatz.

Ein besonderer Dank geht an den Forstbeauftragten, Herrn Horst Mack und dem Förster, Herrn Willi Weber.

Herzlicher Dank an die Referenten Karl Robert Keuerleber, zuständig für Wasserversorgung und Gewässers III. Ordnung und Herrn Udo Dittel - Referent für Bereich Anlagenpflege.

Ich bedanke mich bei der Geistlichkeit, Herrn Dekan Michael Maul - die evangelische Seite ist derzeit verwaist - für das gute Miteinander.

Ich danke den Ortssprechern und Ortsbeauftragten für ihre Tätigkeit.

Mein ganz besonderer Dank geht an Sie, Herr Gerhard Leinfelder, für ihre großartige und über das übliche Maß hinausgehende Unterstützung.

In diesen Dank schließe ich die Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft mit ein.

Nochmals herzlicher Dank an die Verantwortlichen unserer Betriebe für die Bereitstellung der Arbeitsplätze hier in Monheim auch für die Ausbildung unserer Jugendlichen.

Ich wünsche den Firmen, dass sie auch künftig ihre Ziele erreichen. - Die Firmen in Deutschland sehen ihre Chancen für das nächste halbe Jahr so gut, wie letztmals 1999.

Ich hoffe und wünsche den Firmen, dass es ihnen gut geht, zum Wohle der Arbeitnehmer; und als wesentliche Grundlage unseres Stadthaushaltes ist eine gute Gewerbesteuer unbedingt nötig.

Bei ihnen, liebe Stadträte, bedanke ich mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis.

Ich danke für den Weitblick in den Entscheidungen, ohne Polemik und Fraktionszwängen und hoffe, dass die 2008 stattfindende Stadtratswahl Entscheidungen und Anträge nicht beeinflusst.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" den 2. und 3. Bürgermeistern, Herrn Günther Pfefferer und Herrn Alfons Meier.

Zu guter Letzt bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Sekretärin, Frau Magda Regler.

Sie ist stets als Ansprechpartner da, für Bürger, die zum Bürgermeister wollen. Ich danke für ihr freundliches und zuvorkommendes Auftreten.

Für das Gelingen der Monheimer Stadtzeitung ist Frau Regler Garant - natürlich müssen auch entsprechende Beiträge angeliefert werden.

Meine Dame(n) und Herren, ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest ein paar erholsame Tage im Kreise ihrer Familien und für das Jahr 2007 alles erdenklich Gute, Schaffenskraft und Erfolg bei der Arbeit, im privaten und geschäftlichen Bereich und auf der kommunalen Ebene zum Wohle unserer liebenswerten Stadt und unserer Stadtteile und seiner Bewohner.

Vor allem aber wünsche ich Ihnen im Jahre 2007 - und weit darüber hinaus, Gesundheit

Erneuerung von Hausnummernschilder

Es wird immer wieder festgestellt, dass verschiedene Hausnummernschilder sehr verblichen und nicht mehr lesbar sind. Gemäß § 6 Abs. 6 der Satzung über die Straßenbenennung und Hausnummerierung hat durch die Grundstückseigentümer die Erneuerung der unleserlichen Hausnummernschilder zu erfolgen.

Wir bieten Ihnen an, Ihr Hausnummernschild im Rahmen einer Sammelbestellung im Rathaus zu bestellen. Für das neue Hausnummernschild (Grund weiß, Schrift schwarz) fallen Kosten in Höhe von 13,50 € an.

Wenden Sie sich telefonisch an Frau Wengert unter der Tel.-Nr. 90 91-14 oder kommen Sie ins Rathaus, Zimmer Nr.10, und bestellen Sie Ihr Hausnummernschild persönlich.

Seniorenachmittag in der Stadthalle Monheim

Wie jedes Jahr hatte die Stadt Monheim und das Rote Kreuz zur Seniorenweihnachtsfeier in die Stadthalle Monheim eingeladen.

Bürgermeister Anton Ferber bedankt sich bei den Gruppen, die jedes Jahr das weihnachtliche Programm gerne gestalten:



Querflötengruppe

Claudia Gesell, Melanie Blank, Melanie Knoll

Melanie Blank spielte außerdem weihnachtliche Lieder mit dem Keyboard



Theatergruppe der Stadtkapelle Monheim

Theresa May, Claudia Gesell, Lukas Keßler, Michael Böswald, Magdalena Seifert

einstudiert von Armin Meyer und Susanne Ablaßmeier



Liederkranz Monheim

Leitung: Iris Hitzler



Eva Thaller



Flötengruppe der Musikschule unter Leitung von Frau Bettina Thaller

Natascha Bullinger, Alina Engelhard, Leonie Jung, Niklas Lettenbauer, Julia Schreiber



Jugendkapelle der Stadtkapelle Monheim

Leitung: Gottfried Rabel

In der vollbesetzten Stadthalle konnten sich die Senioren und Gäste auf Weihnachten einstimmen.

Bürgermeister Anton Ferber und Adelheid Ferber



Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

vom 09.12.2006 bis 05.01.2007

12.12.2006 Anton Schreiber, Monheim

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Eheschließungen

vom 09.12.2006 bis 05.01.2007

16.12.2006 Dr.med. Karl Maximilian Gottmann und Ramona Müller, beide Monheim, Marktplatz 11

05.01.2007 Jürgen Haase, Monheim und Manuela Baran geb. Stöhr, beide Monheim, Stadtteil Kölburg, Dorfstraße 2

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

31.12. Frau Juliane Krause und Herrn Hans-Jürgen Krause,
beide Uhlandstraße 6d

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

10.01. Frau Sara Schmidt und Herrn Karl Schmidt,
beide Gerhart-Hauptmann-Straße 11

Zum Geburtstag:

am 30.12.	zum 75. Geburtstag Herrn Martin Handschigl, Windgasse 8, Itzing	am 14.01.	zum 74. Geburtstag Herrn Anton Herrmann, Donauwörther Straße 40
am 30.12.	zum 70. Geburtstag Frau Theresia Hildebrand, Am Lindenring 5, Weilheim	am 14.01.	zum 86. Geburtstag Frau Maria Strauß, Hauptstraße 36, Flotzheim
am 30.12.	zum 80. Geburtstag Frau Hildegard Weiß, Donauwörther Straße 40	am 15.01.	zum 65. Geburtstag Frau Erika Lill, Adalbert-Stifter-Straße 6
am 31.12.	zum 93. Geburtstag Frau Magdalena Guschl, Donauwörther Straße 40	am 17.01.	zum 74. Geburtstag Frau Adelinde Fackler, Abtstraße 19, Rehau
am 01.01.	zum 87. Geburtstag Frau Anna Aurnhammer, Steinbuckstraße 5, Rehau	am 17.01.	zum 80. Geburtstag Frau Walburga Leinfelder, Donauwörther Straße 40
am 01.01.	zum 71. Geburtstag Frau Adolfine Prebeck, Am Biberfeld 20, Itzing	am 17.01.	zum 88. Geburtstag Frau Bertha Ringhut, Donauwörther Straße 26
am 03.01.	zum 77. Geburtstag Frau Hermine Körndle, Lindenstraße 11	am 17.01.	zum 81. Geburtstag Frau Philomina Schmidt, Hauptstraße 17, Flotzheim
am 03.01.	zum 84. Geburtstag Frau Gertraud Spreng, Breitenweg 2, Rehau	am 17.01.	zum 71. Geburtstag Frau Hildegard Stecher, Untere Dorfstraße 6, Warching
am 04.01.	zum 70. Geburtstag Herrn Kurt Schiessl, Gartenstraße 1, Flotzheim	am 20.01.	zum 65. Geburtstag Herrn Erwin Färber, Bergstraße 22
am 06.01.	zum 84. Geburtstag Frau Ursula Engel, Hubertusstr. 22	am 20.01.	zum 76. Geburtstag Herrn Georg Fisi, Gerhart-Hauptmann-Straße 12
am 07.01.	zum 79. Geburtstag Herrn Karl Peißl, Donauwörther Straße 8	am 20.01.	zum 65. Geburtstag Frau Maria Kreuzer, Hohe Straße 9, Wittesheim
am 08.01.	zum 65. Geburtstag Frau Emilie Sandner, Bachstraße 5, Wittesheim	am 21.01.	zum 89. Geburtstag Frau Juliana Hirschbeck, Palmengasse 4, Wittesheim
am 09.01.	zum 75. Geburtstag Herrn Manfred Kowalzik, Ringstraße 18	am 21.01.	zum 70. Geburtstag Herrn Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
am 10.01.	zum 76. Geburtstag Herrn Josef Engelhard, Liederberg 12		
am 10.01.	zum 77. Geburtstag Herrn Johann sen. Schneid, Oberbuck 3, Itzing		
am 10.01.	zum 84. Geburtstag Frau Kreszentia Strommer, Talweg 1, Wittesheim		
am 11.01.	zum 77. Geburtstag Frau Walburga Koch, Am Biberfeld 15, Itzing		
am 12.01.	zum 82. Geburtstag Herrn Xaver Binder, Donauwörther Straße 40		
am 12.01.	zum 77. Geburtstag Frau Katarina Gebhardt, Am Biberfeld 16, Itzing		
am 12.01.	zum 65. Geburtstag Frau Monika Lindner, Bachgasse 1, Weilheim		
am 12.01.	zum 65. Geburtstag Frau Helena Schmidt, Obere Dorfstraße 4, Warching		
am 12.01.	zum 97. Geburtstag Frau Walburga Schuster, Donauwörther Straße 40		
am 13.01.	zum 73. Geburtstag Frau Franziska Ratschker, Falkenstraße 6		
am 13.01.	zum 78. Geburtstag Frau Viktoria Unger, Abtstraße 1, Rehau		

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag d. Fundes	Ort des Fundes
1 silberne Kette mit Kugel und Ring	KW 47	Monheim, Schulturmhalle
1 MC-Donalds-Plüschtieranhänger m. kl. Schlüssel	Aug/Sept	Raiffeisenvolksbank Monheim
1 Mountianbike	49 KW	Kreuzung Eichenweg - Neuburger Straß
1 schwarz-grün gestreifter Schal	11.12.2006	Monheim, Treuchtl. Straße 7 (Hofeinfahrt)
1 Schlüssel	19.12.2006	Monheim, Gehweg beim Weichenrieder
1 Ring goldfarbig, 1 Ring kupferfarbig, 1 Halskette mit Kreuz mit Steinen	20.12.2006	Hallenbad, Monheim
1 Lesebrille mit schwarzem Etui	Anfang Dezember	Schützenh. Monheim
1 Lesebrille	04.01.2007	Sparkasse Monheim

Schulnachrichten

Weihnachtliche Nachlese

In den Wochen vor Weihnachten fanden unter der Leitung von Konrektor Anton Aurnhammer und Lehrer Ralf Giegerich im Meditationsraum unserer Schule adventliche Besinnungen statt. Unsere Schüler sangen und beteten miteinander, entzündeten Kerzen und sandten "stille" Weihnachtswünsche.



Die Weihnachtsfeier in der Schule wurde von der Bläsergruppe aus den Klassen sieben bis neun unter der Leitung von Lehrerin Bernadette Dorfner eröffnet.



Die Schulspielgruppe unter der Leitung von Lehrerin Walburga Hasmüller beteiligte sich mit der Wintergeschichte "Der kleine Hirtenjunge", die übrigens auch im Seniorenheim aufgeführt wurde.



Bei der Schulfest und auf dem Weihnachtsmarkt war die Klasse 4c mit ihrer Lehrerin Jeanette Liedtke mit dem Theaterstück "Der Lebkuchenmann" aktiv.



"Leo Spekulatius - Der Lebkuchenmann" hieß das Stück der Klasse 3b und ihrer Lehrerin Bernadette Dorfner, das in der Schule und auch auf der Bühne des Weihnachtsmarktes aufgeführt wurde.



Den Schlusspunkt bei der weihnachtlichen Zusammenkunft der Schulfamilie setzten Chor und Instrumentalgruppe der Klassen drei bis sechs unter der Leitung von Lehrerin Karin Wagner-ReiBig.



Unsere Schule war auch mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt präsent, wobei sich Eltern, die Lehrer Anton Aurnhammer und Heike Schiele und Schüler der Klassen 5a und 5b beteiligten



Bücher und Weihnachtsartikel, die beim Christkindmarkt keine Interessenten gefunden hatten, wurden von den Schülern der fünften Klassen in der Aula verkauft. Der Erlös aus beiden Aktionen in Höhe von 250 Euro geht an die Comboni-Missionare. Es wird damit eine Schule im Südsudan unterstützt.

Kindergartennachrichten

Weihnachten im Kindergarten



Seit dem 1. Dezember warten die Kinder des Monheimer Kindergartens schon sehnsüchtig auf das Christkind.

Jeden Tag haben wir ein Türchen am Adventskalender geöffnet, haben Weihnachtssterne gebastelt, Plätzchen gebacken und zusammen Weihnachtslieder gesungen!

Am Adventskranz brennt schon die 3. Kerze und wir müssen nur noch wenige Male schlafen, dann ist endlich der Heilige Abend da.

Natürlich haben wir am letzten Kindergartentag auch Weihnachten gefeiert und alle halfen mit. Jeder brachte etwas für unser gemeinsames Weihnachtsbuffet mit.

Zum Schluss staunten wir nicht schlecht, als das Christkind uns Geschenke für die Gruppe brachte.

(Manuela Schüssler und Anne English)

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Pfarrverband

Sa 13.01.

Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim u. Rehau

So 14.01.

10.00 Uhr Monheim

Verabschiedung der Dienerinnen der Heiligen Kindheit Jesu Die Ehrw. Schwestern des Seniorenheimes nehmen Abschied von Monheim

Nach fast 100 Jahren im Dienste für unsere kranken und betagten Mitmenschen müssen die Schwestern Monheim verlassen - ein großer Verlust für unsere Stadt.

Zum Gottesdienst mit Verabschiedung sind alle recht herzlich eingeladen.

8.30 Uhr Flotzheim u. Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Sa 20.01.

Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim u. Rehau

So 21.01.

10.00 Uhr Monheim u. Weilheim

8.30 Uhr Flotzheim u. Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

Termine

Mo 15.01. 20.00 Uhr Pfarrhaus Monheim: Konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung Rehau

Di 16.01. 19.45 Uhr Haus St. Walburg: Vortrag über "Gewürze"; Ref. Dr. Georg Groll, Apotheker

Do 18.01. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Treffen der Gruppenleiter für die Erstkommunion

Fr 19.01. 20.00 Uhr Pfarrhaus Monheim: Konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung Monheim

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen - Büttelbronn - Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

Sonntag, 14.01.07

9:00 Uhr Büttelbronn

10:30 Uhr Monheim - Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 21.01.07

9:00 Uhr Monheim

Sternsinger sammeln 5.930,07 Euro für Kinder in Not



Die Sternsinger des Pfarrverbandes Monheim sind ganz schön stolz. 5.930,07 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion zusammen. Am 4.1. bzw. 6.1.07 waren etwa 60 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gekleidet in den Straßen von Monheim und den Gemeinden des Pfarrverbandes unterwegs, brachten den Menschen den Segen "Christus segne dieses Haus" und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk "Die Sternsinger" und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der bundesweiten Aktion rund 3.000 Kinderprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Bei der kommenden Aktion rund um den Jahreswechsel 2007/2008 werden sich die Sternsinger dann zum 50. Mal auf ihren Weg zu den Menschen machen.

Waldweihnacht in Wittesheim



Sterne und Hirten beim Krippenspiel

Da aus terminlichen Gründen in der Adventszeit kein Pfarrfamilienabend war, lud der Pfarrgemeinderat am 28.12.06 zur Waldweihnacht ein. Unter dem Motto: "Kommt, wir wollen zur Krippe gehen!" trafen sich ca. 100 Teilnehmer um 19:00 Uhr in der Dorfmitte, wo Vorsitzende Frau Sandner Gabi bei Schneefall alle recht herzlich begrüßte und zum gemeinsamen Lied anstimmte.

Am Ortsende wurden die Wanderer von der Wittesheimer Bläsergruppe und vom Frauensingkreis erwartet, die mit gekonnten musikalischen Beiträgen alle Besucher begrüßten. Mit den immer mehr werdenden Schneeflocken wurde es immer romantischer und so erreichte man das Ziel am Weiher, an dem das Krippenspiel "Der Stern von Bethlehem" unter Anleitung von Frau Sandner, großen Beifall erhielt.

Allen Kindern, Bläsern und dem Singkreis wird hiermit herzlich fürs Mitmachen gedankt.

Zum Abschluss konnte man sich bei Bratwurstsemmeln, Glühwein und Punsch für den Heimweg stärken.

Unsere erste Waldweihnacht fand bei allen Beteiligten großen Anklang, sodass man an eine Wiederholung in den nächsten Jahren denken darf.

Pfarrgemeinderat Wittesheim

Seniorenachmittag in Wittesheim

Am dritten Adventssonntag lud der Pfarrgemeinderat alle Rentnerinnen und Rentner ab 65 Jahren mit ihren Ehepartnern zum vorweihnachtlichen Seniorenachmittag ein.

Beginn war um 13:30 in der Pfarrkirche, wo Kaplan Witczak die Adventsandacht hielt. Im Gasthaus Pfefferer begrüßte Vorsitzende Sandner Gabi unseren 2. Bürgermeister Pfefferer Günther, der bei seiner Begrüßung zugleich einen Jahresrückblick hielt und mit einem Witz die Lacher auf seiner Seite hatte, unseren Kaplan Witczak und den ehemaligen Ortssprecher Emmeran Meyer.

Unsere Kommunionkinder, sowie Kinder der 1. und 2. Klasse erzählten die Geschichte vom kleinen Hirten, der zur Erinne-

rung an die Krippe von Bethlehem einen Strohalm mitnahm und von den anderen Hirten nur belächelt wurde.

Nach dem Kaffeetrinken sangen die größeren Kinder und Jugendliche das Lied vom Dorfschulmeisterlein. Mussten viele lachen, so dachte man auch zurück, wie es früher in der eigenen Schulzeit war.

Kaplan Witczak machte in seiner Begrüßung deutlich, wie wichtig es ist, alt und jung beieinander zu haben, lernt man doch auch viel von den Geschichten der Großeltern. Vorsitzende Sandner zeigte einen Film der Romfahrt vom Mai 2006, der alle erstaunte, wie groß doch diese ewige Stadt mit den vielen Touristen ist.

Nach der Brotzeit erhielt jeder Senior einen Strohstern geschenkt, der an die Geschichte des "kleinen Hirten" erinnern soll.

Mögen alle bis zum nächsten Seniorennachmittag gesund bleiben.

Pfarrgemeinderat Wittesheim

Volkshochschule

Volkshochschule Monheim

Die Volkshochschule Monheim startet ins Frühjahrssemester 2007.

Einschreibung mit Bezahlung der Kursgebühren im Schindlerhaus in Monheim, Marktplatz 27, am

Samstag, 13. Januar 07, von 10 bis 12 Uhr

Montag, 15. Januar 07, von 17 bis 19 Uhr

Donnerstag, 18. Januar 07, von 17 bis 19 Uhr

Freitag, 19. Januar 07, von 17 bis 19 Uhr.

Gesellschaft und Leben

Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

1081M Die Polizei informiert: Verhalten bei Verkehrsunfällen

Dieses Thema gibt sehr viele und wertvolle Hinweise, wie ein Verkehrsunfall richtig abzuwickeln ist. Dazu wird kostenloses Informationsmaterial ausgegeben. Teilnahme kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Kurs der PI Donauwörth in Verbindung mit der Gebietsverkehrswehr Donauwörth. 1 x **Donnerstag, 15.02.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 0,00, Volksschule, - Wolfgang Gerhardt, Polizeihauptkomm.

1107M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn etc. Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken 5 x ab **Dienstag, 30.01.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Persönlichk.Train. - MTNZ: 8

1108M Fitness für die Seele

sh. 1107M 5 x ab **Dienstag, 13.03.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Birgit Gaus, Persönlichk.Train. - MTNZ: 8

1121M Bewusste Sprachwahrnehmung ist der Schlüssel zum Bewusstsein

Sprache bewusst wahrzunehmen ist spannend und faszinierend. In diesem Kurs lernen Sie, die Sprache zu fühlen. So werden Sie sprachsensibel und hellhörig. 1 x **Samstag, 24.02.2007**, 10:00-17:00 Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

1123M Die Kunst des Fragens

Es wird aufgezeigt, wie man sich selbst und andere hinterfragen kann. Das Ziel des Kurses ist, dass man bei sich selbst bleibt, souverän den Überblick behält, neutral bleibt, ausgleichen und führen kann. 1 x **Samstag, 03.03.2007**, 10:00-17:00

Uhr, € 35,00, Kindergarten, - Renate Zapf, Sprachtrainerin. MTNZ: 8

1125M Konstruktives Streiten

In unserer Streitkultur läuft es meistens darauf hinaus: „Du hast aber..., Du sollst..., Du sollst nicht..., Du bist schuld, dass“. Wir wissen und erfahren täglich, dass der /die andere sich dabei entzieht, verschließt oder zurückschießt. So ein Streit ist nicht konstruktiv und verändert nicht das, was wir wollen. In diesem Kurs wollen wir lernen, unsere Bedürfnisse im Streit zu formulieren ohne den anderen zu verletzen oder zu beschuldigen. Auf diese Weise ist der Streit dann sinnvoll, die Bedürfnisse des einzelnen werden klar und es kann sich etwas zum Positiven verändern. Unterstützend werden eingesetzt: versch. Entspannungs- und Vitalisierungsübungen, Gesprächsführung und Rollenspiel. 3 x ab **Freitag, 09.03.2007**, 19:00-20:30 Uhr, € 23,00, Kindergarten, - Gerlinde Ortegell, Referentin für Meditation, Selbsterfahrung und Malen. - MTNZ: 8

Beruf und Karriere

PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel

2431M PC-Grundlagen Win XP

(30 Std.)berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC. 8 x ab **Donnerstag, 08.02.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; Weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation 3 x **Montag, 07.05.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

2547M MS Word 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse. 8 x ab **Dienstag, 08.05.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

2557M MS Excel 2003

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse - 8 x ab **Mittwoch, 18.04.2007**, 18:15-21:15 Uhr, € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

Sprachen und Verständigung

Englisch

3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag

Lehrwerk: „Sterling Silver“, Going for Gold, Cornelsen-Verlag ISBN 3-8109-2049-5. Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen. 10 x ab **Dienstag, 30.01.2007**, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

Gesundheit und Fitness

Entspannung, Gymnastik, Yoga, Nordic-Walking, Schwimmen, Ernährung, Rutengehen

4022M Qi Gong - Anfängerkurs

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Kursinhalt sind 18 Übungen nach Dr. Liu. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dünne Gymnastikschuhe oder dicke Socken, Kissen, Mineralwasser. 10 x ab **Montag, 05.02.2007**, 19:30-21:00 Uhr, € 60,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA - MTNZ: 7

4024M Qi Gong - Schnupperabend

Wer sich erst einmal über Qi Gong (sh. 4022M) informieren möchte, erhält die Möglichkeit, einen Abend zu „schnuppern“. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 4022M 1 x **Mittwoch, 31.01.2007**, 19:30-21:00 Uhr, € 6,00, Kindergarten, - Johanna Reigel, und Wolfgang Bastian, Qi Gong- u. Tai Chi Übungsleiter SKA

4025M Konzentrationstraining - Einführungsabend für Eltern zu den Kursen 4026 M und 4027 M

1 x Dienstag, 23.01.07, 20.00 Uhr, Schule, Teilnahme kostenlos, aber Anmeldung erforderlich! - Birgit Gaus, Persönlichk.Train.und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4026M Konzentrations-Training für Kinder von 6-8 Jahren

Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasieübungen, gezielte Konzentrationsübungen etc. geben wir Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Wir fördern dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Decke, kleines Kissen. 10 x ab **Dienstag, 30.01.2007**, 15:30-16:45 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Persönlichk.Train.und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4027M Konzentrations-Training für Kinder von 9-11 Jahren

sh. Kurs Nr. 4025M. 10 x ab **Dienstag, 30.01.2007**, 16:45-18:00 Uhr, € 53,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Persönlichk.Train.und Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

4031M Easy zum Ziel

Stellen Sie sich vor, Sie können alle Ziele wirklich EASY erreichen, ohne den für die meisten Menschen nötigen Aufwand an Kraft, Zeit, Stress und viel Arbeit. In diesem Kurs lernen Sie einfache und effektive Techniken kennen, mit denen Sie bewusst und effizient Ihre Realität gestalten. 3 x ab **Mittwoch, 14.03.2007**, 19:00-21:00 Uhr, € 21,00, Kindergarten - Birgit Gaus, Persönlichk.Train., Seminare und Coaching

4041M Tanz-Werkstatt für Kinder

Viel Spaß bei Musik und Tanz. Kids können die vielen Möglichkeiten des Tanzens kennenlernen, vom Bauchtanz bis zu Hip-hop und Showtanz. Schnuppern, Probieren und am Ende gemeinsam eine Show auf die Beine stellen, sind das Ziel. 1 x **Samstag, 10.03.2007**, 10:00-12:00 Uhr, € 5,00, Sporthalle Blossenau, - Anita Mayr, Tanztrainerin, und Julia Kronburger

4042M Pilates für Fortgeschrittene

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das gleichzeitig die Muskulatur kräftigt und dehnt, die Haltung verbessert, der Bauch wird flach und fest und Rückenschmerzen wird vorgebeugt. Die Körperwahrnehmung wird geschult und das Gleichgewicht optimiert. Dieser Kurs richtet sich an die Personen, die bereits mit den Basisübungen vertraut sind bzw. schon mal einen Kurs belegt haben. Mit verschiedenen Geräten können die Grundübungen erleichtert oder erschwert werden. Ideal für jede Altersgruppe. 8 x ab **Dienstag, 27.03.2007**, 18:00-19:00 Uhr, € 50,00, Sporthalle Blossenau - Christiane Mielich, Aerobic-/Pilatestrainerin BSA Akademie

4043M Relax your body and soul - Entspannung pur

Ein ganzheitliches Training, das Körper und Geist in Einklang bringt. Verschiedene Elemente aus Yoga, Qi Gong, Atemübungen, Feldenkrais und der progressiven Muskelentspannung werden ausprobiert. In diesem Kurs steht die Entspannung im Vordergrund - dem Alltagsstress entfliehen. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Bitte mitbringen: bequeme warme Kleidung, kleines Kissen, Decke. 8 x ab **Dienstag, 27.03.2007**, 19:00-20:00 Uhr, € 50,00, Sporthalle Blossenau - Christiane Mielich, Aerobic-/Pilatestrainerin BSA Akademie

4044M Nordic-Walking - Grundkurs

Erlernen Sie die Grundtechnik unter gesundheitsorientierten Gesichtspunkten. Verspannungen lösen sich, die Gelenke werden entlastet. Zwei qualifizierte Trainer, die regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und in Erster Hilfe ausgebildet sind, betreuen max. 15 Teilnehmer. Der individuelle Fett- und Kalorienverbrauch wird durch hochwertige Pulsuhren bestimmt. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Treffpunkt: Monheim, Sportplatz „Am Mandele“. - Termine: **Mittwoch, 18.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr**
Freitag, 20.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch, 25.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr
Freitag, 27.04.2007 09:00 - 10:30 Uhr
Mittwoch, 02.05.2007 09:00 - 10:30 Uhr, € 60,00, , - Nordic-Walking-Trainer des NW Zentrums, Monheimer Alb

4045M Wellness Walking

Nordic Walking einmal ganz anders. Bei diesem Kurs steht das Wohlbefinden im Vordergrund. Sie walken mit all Ihren Sinnen, entspannen sich in schöner Natur und lassen den Alltagsstress los. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. Treffpunkt: Monheim, Sportplatz „Am Mandele“. 3 x ab **Dienstag, 08.05.2007**, 18:00-19:30 Uhr, € 40,00, - Nordic-Walking-Trainer des NW Zentrums, Monheimer Alb

4046M Step-Aerobic (Anfänger)

Einsteigerkurs für alle, die Spaß an Bewegung haben. Grundschritte werden geübt und in einfache aber peppige Choreographien eingebaut. Stepper ausleihbar (€ 5,— Leihgebühr). Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. 8 x ab **Mittwoch, 24.01.2007**, 20:15-21:15 Uhr, € 50,00, Sporthalle Blossenau - Heidi Hertlein, BTV-Aerobictrainerin mit P-Schein

4047M Step-Aerobic 1 - 2 Mittelstufe

Für alle, die bereits einen Grundkurs absolviert haben. Viel Spaß bei guter Musik und optimaler Fettverbrennung mit merklichem Muskelaufbau. Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. 8 x ab **Montag, 22.01.2007**, 18:00-19:00 Uhr, € 50,00, Sporthalle Blossenau - Heidi Hertlein, BTV-Aerobictrainerin mit P-Schein

4048M Step-Aerobic 2 Fortgeschrittene

Für Geübte. Mehr Power mit neuen Choreographien und Double Step. Fettverbrennung und Muskelaufbau garantiert! Die meisten Krankenkassen erstatten 80 % der Kursgebühren. 8 x ab **Montag, 22.01.2007**, 19:00-20:00 Uhr, € 50,00, Sporthalle Blossenau - Heidi Hertlein, BTV-Aerobictrainerin mit P-Schein

4050M Progressive Muskelrelaxation nach E. Jacobson

Bei der Progressiven Muskelrelaxation wird die Muskulatur dadurch gelockert, dass sie zunächst intensiv angespannt und danach wieder entspannt wird. Diese aktive Entspannungsmethode ist leicht zu erlernen und kann jederzeit ohne großen Aufwand in den Alltag integriert werden. Die Übungs-CD und ein Skript kann auf Wunsch im Kurs für € 3,00 erworben werden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Decke, kleines Kissen. 6 x ab **Donnerstag, 01.02.2007**, 19:00-20:00 Uhr, € 34,00, Kindergarten - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4051M Autogenes Training für Erwachsene nach J.H.Schultz

Das Autogene Training ist eine ganzheitliche, leicht zu erlernende Entspannungsmethode. Es wirkt beruhigend, lösend und regenerierend auf Körper, Seele und Geist. Mit dem Autogenen Training wird eine effektive Erholung auch in kurzen Pausen ermöglicht. Es kann somit jederzeit in den Alltag integriert werden. Die Übungs-CD und ein Skript kann auf Wunsch im Kurs für € 3,00 erworben werden. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 4050M. 8 x ab **Donnerstag, 01.02.2007**, 20:00-21:00 Uhr, € 45,00, Kindergarten - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4052M Kratzbürste und Schmusekatze - ein Wut-weg-Kurs für Grundschul Kinder

Kinder lassen ihren Gefühlen freien Lauf. Wenn sie ihre Gefühle zeigen, dann können sie ihre Ängste und Probleme besser bewältigen und die Erwachsenen haben so die Möglichkeit, bes-

ser auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Doch vielen Kindern fällt es schwer, ihre Gefühle so auszudrücken, dass sie andere nicht damit verletzen. Sie kratzen, beißen, schlagen und verlieren die Kontrolle. In diesem Kurs können Grundschul Kinder ihre negativen Energien über psychomotorische Bewegungserfahrungen loswerden, ohne dabei sich oder andere zu verletzen. Die Kinder bekommen ein Gespür für ihren Körper, lernen u. a. welche Berührungen ihnen angenehm oder unangenehm sind. Verschiedene Entspannungsmethoden laden die Kinder in eine Traumwelt ein, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Sie lernen ihre Gefühle einzuschätzen und ihr Verlangen besser zu steuern. Bitte mitbringen: Turnsachen, Isomatte, Decke, kleines Kissen, ein ungesüßtes Getränk. 3 x ab **Samstag, 17.03.2007**, 15:00-17:00 Uhr, € 34,00, Volksschule - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4053M Käptn Iglo und die Fruchtzwerg - für Grundschul Kinder

In diesem Kurs lernen Grundschul Kinder spielerisch die Säulen der gesunden Ernährung sowie tolle Spiel- und Bewegungsangebote kennen. Es werden die verschiedensten Wahrnehmungsbereiche, besonders das Riechen und Schmecken, geschult. Nach dem Zubereiten und Verzehren einer gemeinsam gekochten Mahlzeit bleibt auch noch genügend Zeit für eine kleine Entspannung. Bitte mitbringen: Turnsachen, Decke, kleines Kissen, Schürze, Materialkosten nach vorh. Absprache ca. € 5,00 pro Kurstag. 3 x ab **Samstag, 17.03.2007**, 09:00-13:00 Uhr, € 68,00, Volksschule - Susan Uebel, Entspannungspädagog., Motopädin

4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen. 1 x **Donnerstag, 22.03.2007**, 19:30-22:00 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4056M Lass Dir vom Zyklus keinen Strich durch die Rechnung machen

Lernen im Biorhythmus heißt, die starken Tage nutzen und die kritischen Tage so angehen, dass sie nicht zu Prüfungsfallen werden. Junge Frauen und Mädchen lernen ihren Zyklus und ihre Leistungsfähigkeit leichter einzuschätzen. Dazu gibt es jede Menge Tipps und Hausmittel, damit auch an kritischen Tagen Prüfungen mit Ruhe, Sicherheit und Erfolg geschafft werden können. 1 x **Donnerstag, 15.03.2007**, 19:30-22:00 Uhr, € 10,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

4540M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahre

mit Elterneinführung. Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 12. Zweimal wöchentlich. - Termine: **Montag, 22.01.2007 15:00 - 16:00 Uhr**

Mittwoch, 24.01.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 29.01.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 31.01.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 05.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 07.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 12.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 14.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Montag, 26.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 28.02.2007 15:00 - 16:00 Uhr, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4541M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahre

sh. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 12. Zweimal wöchentlich. - Termine: **Montag, 22.01.2007 16:00 - 17:00 Uhr**

Mittwoch, 24.01.2007 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 29.01.2007 16:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 31.01.2007 16:00 - 17:00 Uhr

Montag, 05.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 07.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr
Montag, 12.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 14.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr
Montag, 26.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch, 28.02.2007 16:00 - 17:00 Uhr, € 60,00, Hallenbad,
 - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk. 1 x **Samstag, 10.03.2007**, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Kindergarten, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-beraterin

Kultur und Kreativität

Malen, Töpfern

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m²), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden. - Termine: **Donnerstag, 01.02.2007 19:00 - 21:30 Uhr**

Donnerstag, 15.02.2007 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 01.03.2007 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 15.03.2007 19:00 - 21:30 Uhr

Donnerstag, 29.03.2007 19:00 - 21:30 Uhr, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunstmaler

5181M Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ..

Verschiedene Techniken der Aufbaukeramik. 5 Termine: 4 x ab Mo, 05.03.07, 19.03.07, 26.03.07, 19.00-22.00 Uhr, Glasurtermin Mo, 23.04.07, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin 07.05.07, 19.00-20.00 Uhr. € 48,00. Bitte mitbringen: Tücher, Folien, Küchenmesser. HTNZ: 10 - Änne Kappler, VHS-Dozentin

Kochen

6633M Länderküche Karibik

Getränke auf der Basis von Ananas, Mangos, Bananen, Suppen und Salate ungewöhnlich kombiniert, Fleischgerichte mit exotischen, selbstgemachten Würzmischungen und Nachspeisen mit Kokos und Rum gibt es an diesem Abend zum Ausprobieren. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, Geschirrtuch, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 11,—. 1 x **Montag, 12.02.2007**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

6635M Mittelmeerbüffet

In der warmen Jahreszeit ist die Küche der Mittelmeerländer auch bei uns immer wieder der Hit für Feste, Gäste und im Alltag. Aus vielen leckeren Gerichten stellen wir ein Büffet zusammen. Bitte mitbringen: sh. Kurs-Nr. 6633M, Kochgeld ca. € 8,50. 1 x **Montag, 14.05.2007**, 18:30-21:30 Uhr, € 14,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für jedermann ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

7005M Die Spur der Ahnen - Familienforschung - Hilfen z. Selbsthilfe b. Recherchen n. d. eigenen Herkunft

Montag, 05.02.2007, 19.00 Uhr, Stadtarchiv Wemding, Marktplatz 3

Dr. Lothar Gräser, Historiker und Archivar, Wemding
 Anmeldung erforderlich!

7010M Silbernes Erzgebirge (Diavortrag)

Montag, 12.03.2007, 20.00 Uhr Volksschule

Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

Vereine und Verbände

**Weihnachtsfeier
und Wahl der Abteilungsleiter**

Karateverein zeigt's den Zuschauern



Am 9. Dez. 06 fand die Weihnachtsfeier des Karatevereins Monheim statt. Bei dieser Gelegenheit zeigten unsere Karateka was sie im Training bereits gelernt haben. Je nach Gradierungsstufe, zeigten Sie ihre Kata, Kumite- und Selbstverteidigungstechniken. Trainer Thomas Brandner erklärte dabei den Zuschauern die Angriffs- und Abwehrtechniken. Bei der Selbstverteidigung konnten die Karateschüler zeigen, mit welchem geringem Aufwand man sich zum Beispiel aus dem Griff eines Stärkeren befreien kann. Ein paar Väter konnten das am eigenen Leib erfahren. Anschließend gab es noch eine Vorführung der Braun- und Schwarzgurte. Zum krönenden Abschluss gab es für die Karateschüler noch eine kleine Weihnachtsüberraschung.

Während der Veranstaltung wurde von fleißigen Helfern Punsch und Stollen an die Zuschauer ausgegeben. Wofür sich der Verein noch herzlich bedanken möchte.

Im Anschluss an die Weihnachtsfeier wurden offiziell Thomas Brandner als Abteilungsleiter und Markus Michel als Vertretung gewählt. Weiterhin wurde Theresia Weber als Kassier und Katja Scharnagl als Medienreferentin gewählt.

(Bericht und Fotos: Katja Scharnagl)

Rentnertreff feiert "Einjähriges"

Der Rentnertreff Itzing feierte am 15. Dez. 2006 sein einjähriges Bestehen!

Auf Anraten von Franz Oschwald und Rudolf Haupt kam der Rentnertreff zustande.

Kaspar Roßkopf sagte den oben Genannten seine Mithilfe zu. Dann wurde beim ersten Treffen vereinbart, dass Kaspar Roßkopf versuchen wird, mehrere Rentner jeden Donnerstag von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr in das Feuerwehrhaus in Itzing einzuladen.

Laut Geschäftsordnung, die von einem Rentner geschrieben wurde, von 7 Rentnern am 15.12.2006 unterzeichnet.

Bei diesem Rentnertreff sind jeden Donnerstag 8 bis 12 Rentner anwesend, manchmal auch einige Auswärtige.

Nun ? worüber unterhalten sich die Rentner?

Einer erzählt über seine Kriegszeit, der Andere berichtet über seine Jugendzeit.

Manches Mal wird auch über Politik geredet. Nun, kurz zusammengefasst, wird überwiegend über die Vergangenheit gesprochen.

Ich lade alle Rentner von Itzing herzlich ein, jeden Donnerstag von 14 - 17 Uhr daran teilzunehmen.

Sollte ein Feiertag auf den Donnerstag fallen, entfällt der Rentnertreff!

(Roßkopf Kaspar)

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar				
12.	20:00	FFW Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
12.	20.00	Schützen Immergrün	Jahreshauptversammlung	FW-Haus Itzing
13.	ab 8.00	FFW Monheim	Christbaum-Abholaktion	Kernstadtbereich
13.		FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
13.		FFW Rehau	Generalversammlung	GH Steinbuck
14.		FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
16.	19.45	Kath. Frauenbund	Votr. „Pflanzenheilkunde“	Haus St. Walburg
18.	14.00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
18.	19.30	Frauenkolping	Kegelabend	Kegelbahn Monh.
19.	20.00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
20.		FG Gailachia	Ball der Vereine	Stadthalle
20.	20.00	FC Weilheim-Rehau	Generalversammlung	Sportheim
20./21.		VGF Wittesheim	2-Tages-Skifahrt	Schladming
26.	20:00	Jagdgenoss. Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
27./28.		FSV Flotzheim	Skifahrt	Innsbruck
Februar				
02.	20.00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
02. – 04.		FC Weilheim-Rehau	2 ½ Tagesskifahrt	Zillertal
03.		FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
03.	20.00	FFW Wittesheim	FW-Faschingsball	GH Strauß
04.		FG Gailachia	Senioren-Prunksitzung	Stadthalle
07.	19:30	Kath. Frauenbund	Faschingsball	Schützenheim
09.	20.00	FFW Monheim	Generalversammlung	GH Zur Krone
09.		FG Gailachia	Jugendball	Stadthalle
10.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
10.		FC Weilheim-Rehau	Sportlerball	Sportheim
10.		VGF Wittesheim	Familienski- u. Schlittenfahrt	Ehrwald
15.		Weilheim	Weiberfasching	Sportheim
15.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
15.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	Sportheim
17.		Schützenges. Monheim	Schützenball	Schützenheim
17.		VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
18.		FC Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Sportheim
18.		FFW Rehau	Kinderfasching	
19.		FG Gailachia	Rosenmontagsball	Zur Krone
20.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
20.		Schützenges. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
20.	10.00	VGF Wittesheim	Ki.Fasching/Kehraus	GH Pfefferer
24.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Schafkopfrennen	GH Leinfelder
27.	19.30	FFW Monheim-Passivengr.	Passivenabend	FW-Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wittesheim

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Wittesheim am **Freitag, 12. Januar 2007**, um 20:00 Uhr, im Gasthaus Pfefferer in Wittesheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Bericht des Kommandanten
5. Kassenbericht
6. Verschiedenes
7. Neuwahlen
8. Wünsche und Anträge

*Die Vorstandschaft
FFW Wittesheim*

Freiwillige Feuerwehr Rehau

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der FFW Rehau, am 13. Januar 2007, im "Gasthaus Steinbuck" in Rehau.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Kommandanten
5. Neuwahl des 1. Kommandanten
6. Satzungsänderung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

*FFW Rehau
Vorstandschaft*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Immergrün Itzing am **Freitag, den 12.01.2007, Beginn 20.00 Uhr**, im Feuerwehrhaus ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
 - a) des 1. Schützenmeisters
 - b) des Sportleiters
3. Kassenbericht
4. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Wünsche und Anträge

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Schützengruß

*Martin Lachenmair
1. Schützenmeister*

PS: Wir laden Euch auch zur Sebastiani-Feier am Sonntag, den 21.01.2007, nach Donauwörth ein. Abfahrt ist um 07.45 Uhr am Feuerwehrhaus. Zum Mittagstisch werden wir in der Gaststätte Eisenwinter in Buchdorf einkehren.

Liederkrantz 1873 Monheim e.V.

Der Liederkrantz wünscht allen aktiven Mitgliedern, Förderern und Freunden Alles Gute für das Jahr 2007, Gesundheit, Wohlergehen und Frieden, viel Sonnenschein im Herzen, Freude beim Singen und dass die privaten Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Die neue Probensaison beginnt:

Kinderchor (ab 4 Jahre)

Freitag, 12. Januar 2007 - 16.00 Uhr

Jugendchor 'Voices' (ab 12 Jahre)

Mittwoch, 10. Januar 2007 - 18.30 Uhr

Männerchor (ab 18 Jahre)

Mittwoch, 24. Januar 2007 - 20.00 Uhr

Gemischter Chor (ab 18 Jahre)

Donnerstag, 11. Januar 2007 - 20.00 Uhr

Alle Proben finden statt im Vereinsheim des Liederkranzes:

Monheim, Rathaus Rückgebäude.

Zu den Proben ist jeder herzlich willkommen, auch bisher nicht Aktive.

Infos bei Rudolph Hanke, Finkenweg 11, Monheim, Tel.: 09091 / 502 222.

Liederkrantz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke, Vorsitzender

SG 1858 Monheim e.V.

Daniel Kowalzik gewinnt Nikolausschießen



Im vollbesetzten Schützenheim begrüßte Vorstand Neuwirth Bürgermeister Anton Ferber, dessen Gattin, sowie Ehrenmitglied Theo Schmiedt, Ehrenschiitzenmeister Otto Krist und Stadtrat Udo Dittel.

Zur Nikolausfeier für die Jungschützen hatte Doris Enhuber wieder ein sehr umfangreiches Programm zusammengestellt.

Gleich zu Anfang nahmen Jugendleiter Karel Kuba und Andreas Meir die Preisverteilung des Nikolaus- und Pokalschiessens vor. Hier freute sich Daniel Kowalzik über den Gewinn der Nikolausscheibe, und somit mit seinem 56,5 Teiler Anna Bichler auf den zweiten Platz verwies. Dritter wurde Dennis Nowey. Den Bichler-Wanderpokal, gestiftet von Gerhard Bichler aus Rothenberg gewann Sebastian Stegmeier.

Ebenfalls ein Wanderpokal, gestiftet von Reinhard Zengler zur Erinnerung an seinen Vater Kaspar Zengler wurde ausgeschossen. Diesen sicherte sich Lisa Meyer mit ihrem 61,7 Teiler.

Die Schüler-Jahresmeisterschaft gewann ebenfalls Daniel Kowalzik. In der Jugendklasse war hier Matthias Meyer nicht zu schlagen und die Juniorenklasse gewann Melinda Tóth mit sagenhaften 385,0 Ringen im Durchschnitt.

Eine vorweihnachtliche Feier mit gemeinsamen Liedern, dem Theaterstück „Es war doch der Nikolaus“, gespielt von den Jungschützen, einer Einlage der Flötengruppe der Stadtkapelle Monheim, ein Quiz, bei dem es etwas zu gewinnen gab und einer gespielten Geschichte von einem „Loch im Mäusesack“ lies die Zeit schnell vergehen, ehe der Nikolaus und sein Knecht Rupprecht eintrat.

Dieser wusste die Jungschützen zu loben aber auch zu tadeln. Knecht Rupprecht sorgte dabei für den nötigen Respekt. Jedes Kind erhielt ein Päckchen und mit Nikolausgedichten und Liedern wurde der heilige Mann mit seinem Knecht Rupprecht wieder verabschiedet.

Bilder, Siegerlisten u.v.m. unter www.Schuetzen-Monheim.de

Christbaumsammlung der Feuerwehr Monheim
am 13.01.07 ab 9:00 Uhr, in Monheim



Die Bäume müssen von jeglichen Schmuck
befreit sein !

Spenden für die Jugendfeuerwehr
werden gerne entgegen genommen.

Ihre FF Monheim

FC Weilheim-Rehau e.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung mit Neuwahlen

am Samstag, 20. Januar 2007 im Sportheim, Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahresmitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfung
6. Bericht des Spartenleiters
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht des AH-Leiters
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.

Für die Aktiven ist das Erscheinen Pflicht!

Die Vorstandschaft

De Lumina - Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick 2006

Wie jedes Jahr freuten wir uns auf unsere gemeinsame Weihnachtsfeier im Haus St. Walburg.

Im Voraus wurde nur für das leibliche Wohl gesorgt. Das Programm des Abends war wieder eine Überraschung, denn bei De Lumina ist es Tradition, dass jeder in seiner Art zum Gelingen des Abends beiträgt - zur Freude aller.

Wie kreativ und einfallsreich jeder Einzelne wieder war, erleben wir in einer bunten Vielfalt von Ideen und Beiträgen, angefangen bei der herrlichen Tischdekoration - gestaltet von Ingrid und Hildegard. Für das leibliche Wohl sorgten neben den bestellten Party-Pizzas auch viele von De Lumina:

Maria versorgte alle mit feinen Salaten, Lena mit Punsch und Glühwein, Liane mit süßen Nachspeisen und viele fleißige Plätzchenbäckerinnen verwöhnten uns mit ihren kleinen Köstlichkeiten.

Natürlich wird bei einem christlichen Chor bei jeder Gelegenheit auch viel gesungen, dieses Jahr vom neu gestalteten Weihnachtsliedblatt von Lydia. Herr Kaplan Krzyztof Witczak teilte uns in seiner offenen und freundlichen Art seine Freude über unseren christlichen Chor mit und wir freuten uns sehr, ihn in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Tiefsinnige und besinnliche Geschichten und Gedichte von Tina und Rita brachten uns den Sinn von Weihnachten, der Geburt unseres Herrn, nahe. Monja und Rudi sorgten mit ihren lustigen Lesungen für so manchen Lacher.

Der Jahresrückblick von Lydia erstaunte wieder alle.

De Lumina sang in diesem Jahr doch tatsächlich wieder bei **46 christlichen Veranstaltungen in Kirchen - nah und fern**. Dazu gehörten Erstkommunionen in Weilheim und Flotzheim, Firmungen in Monheim und Weißenburg, aber auch Konzerte in Schernfeld und Monheim, sowie Gottesdienste in Altötting, Kloster Holzen, Wassertrüdingen, Abenberg ...

Durch unser Singen konnten wir dazu beitragen, dass **Spenden in Höhe von 2 390 Euro** an soziale Einrichtungen weitergeleitet wurden.



Wie jedes Jahr war ein Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier unserer Christkindle Gisela mit ihrem Engel Andrea. Die beiden hören im Himmel oben nicht nur alles, was so bei De Lumina passierte und tragen es uns in perfekter, liebevoller und auch lustiger Reimform vor, sie sind auch hochmodern: mit Navigationsystem und einem elektrischen "Heiligenschein"!

Natürlich hatten sie auch viele liebe Dankesworte dabei und jeder bekam vom Chor ein kleines Geschenk - liebevoll verpackt.



Auch schon Tradition und unser zweiter Höhepunkt des Abends waren Anita und Waltraud als ratschende Putzfrauen. Schon lange hatten wir nicht mehr so gelacht, wie über ihre selbst gedichteten, kleinen netten "Liebenswürdigkeiten", die so bei De Lumina das Jahr über geschahen und natürlich von den beiden - wie immer - in Bestform dargebracht wurden.

Sonja und Tina hatten für alle noch kleine Geschenke dabei, die uns noch lange an diesen schönen Abend erinnern werden.

Vergelt's Gott jedem einzelnen von De Lumina für sein Sich-Verschenken für Gott und die Menschen, für die viele Zeit in oft so kalten Kirchen, für eure Liebe und Gemeinschaft.

Von Herzen wünscht De Lumina Ihnen und euch allen ein intensives, erfülltes, gnadenreiches und gesegnetes Jahr 2007.

(Lydia Pfefferer)

Spende der Firma Bühler an das Juze - Monheim



Im letzten Jahr bereicherte die Firma Bühler aus Monheim, das Juze mit einer Spende im Wert von 500 €.

Die Vorstandschaft des Jugendzentrum Monheims, möchte sich nun recht herzlich, im Namen aller Mitglieder, bei der Firma Bühler bedanken.

Wir haben uns sehr über die Spende gefreut und bedanken uns recht herzlich. Denn im Moment können wir das Geld mehr als nur gut, für den Ausbau des neuen Juzes gebrauchen!

In diesem Sinne nochmals herzlichen Dank.

Jugendzentrum Monheim

LG Warching-Wittesheim schließt sportliches Jahr mit erfolgreicher Jugendarbeit ab

Am 31.12.2006 machen sich die Läufer der LG Warching-Wittesheim zum traditionellen Sylvesterlauf nach Neuburg auf.

Bei Frühlingshaften Temperaturen gehen 89 Schüler und Jugendliche auf die 2.700 m lange Kurzdistanz. Hier konnte sich Markus Mihai als bester Schüler, in 10:35 Minuten, nur

2 Sekunden hinter dem drittplatzierten Pirmin Frey vom TSV Neuburg den Vierten Gesamtplatz sichern.

Die Geschwister Manuel und Lucas Leinfelder kamen als 5. in 10:56 Minuten und 7. Läufer in 11:03 Minuten ins Ziel. Bei den Schülerinnen konnte sich Theresa Wild in 11:59 Minuten über den hervorragenden 2. Gesamtplatz freuen und kam noch unter den 89 Teilnehmern als 11. Läuferin ins Ziel.

Bei den männlichen Teilnehmern konnte sich Wolfgang Wild die Vereinswertung auf den 6.100 m in 22:04 vor seinen Vereinskollegen Dietmar Ludwig, 23:38 und Karlheinz Leinfelder 25:20 Minuten und Walter Rebele 27:15 sichern.

Josef Knoll startet genau vor 25 Jahren das erste Mal in Neuburg zum Silvesterlauf und krönte seinen Jubiläumslauf mit 30:58 Minuten. Bei den Damen der Läufergemeinschaft konnte Hannelore Gruber von den Gesamt 108 Frauen die auf die Strecke gingen den 3. Platz in der W45 sichern in 26:13 (Gesamt 13) vor Carola Rosenwirth 26:48 (Gesamt 16).

Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am 09. Februar 2007 im Gasthaus zur Krone in Monheim statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht der 1. Kommandanten
3. Bericht des Jugendwarts
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuaufnahmen
10. Wahl der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

*Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.
- Die Vorstandschaft*

Kath. Frauenbund Monheim

Einladung zu Vortrag über Gewürze

Der Katholische Frauenbund Monheim lädt alle Frauen ganz herzlich zu einem Vortrag über Gewürze am Dienstag 16.01.2007 ins Haus St. Walburg ein. Referent ist Apotheker Dr. Groll.

Beginn 19.45 Uhr.

Bildungsfahrt zum Ingolstädter Krippenweg

Viele Frauen folgten der Einladung des Katholischen Frauenbunds Monheim zur Fahrt zum Ingolstädter Krippenweg. In einer gut 2stündigen Führung in zwei Gruppen erfuhren die Frauen viel Wissenswertes über die Stadt Ingolstadt, vor allem über ihre Kirchen und Krippen. Zuerst besuchten sie das Münster "Zur Schönen unserer Lieben Frau", die die größte Weihnachtskrippe der Stadt besitzt, ganz in der Tradition der Jesuiten. 260 Figuren stellen den ganzen Weihnachtsfestkreis von der Verkündigung über die Geburt und Anbetung der Könige bis zur Flucht nach Ägypten dar. Weiter ging es zur Franziskanerinnenkirche St. Johann im Gnadenthal, die über eine mit über 160 Figuren ausgestattete barocke Jahreskrippe verfügt. In der Franziskanerbasilika konnten die Frauen eine Krippe mit 50 geschnitzten, hochwertig gekleideten Figuren bewundern, die in einfacher anschaulicher Weise das Geschehen in Bethlehem darstellt. Auch in der evangelischen Hauptkirche St. Matthäus und in der ältesten Ingolstädter Pfarrkirche St. Moritz sind die klassischen Krippenszenen dargestellt. In der Spitalkirche Hlg. Geist stellt das Stadtmuseum Ingolstadt nicht nur verschiedene Krippen mehrerer Epochen, sondern auch Klosterarbeiten der Schwestern aus Gnadenthal aus. Nach einer Kaffeepause fuhr der Bus die Frauen dann zur Kirche St. Anton, wo sie nicht nur die Krippe besichtigten, sondern auch von ihrem ehemaligen Stadtpfarrer Josef Blumenhofer ganz herzlich begrüßt wurden. Gutgelaunt fuhr die Gruppe dann weiter nach Zuchering. In der schönen Kirche St. Blasius gab es zum Abschluss noch eine wunderschöne Osterriederkrippe zu bestaunen. Nach einer guten Brotzeit in Weichering trat die Frauengruppe wieder die Heimreise an.

(H. Zinsmeister)

Frauenkolping Monheim

Am Donnerstag, den 18. Januar findet ein Kegelabend statt.

Wir treffen uns um 19:30 Uhr bei Erika in der Kegelbahn.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

(Adelheid Ferber)

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Veröffentlichung der Beschlussfassung

Die Jagdgenossenschaft Wittesheim hat in ihrer Generalversammlung am 17.11.2006 beschlossen, den Jagdschilling für Feldwegebau und Weginstandsetzung in der Gemarkung Wittesheim zu verwenden.

Des Weiteren wurde von der Versammlung festgelegt, dass der Jagdbogen I, im beidseitigen Einvernehmen, auf Grundlage des bestehenden Vertrages, um weitere drei Jahre verlängert wird.

Der Jagdbogen II wird nach freihändiger Vergabe zum 01.04.2007 ausgeschrieben.

Die Vorstandschaft
Ossiander, Schriftführer

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Wittesheim im Landkreis Donau-Ries verpachtet, im Wege der freihändigen Vergabe, den folgenden Jagdbezirk ab 01.04.2007 auf die Dauer von 9 Jahren:

Jagdbogen II bejagbare Fläche 379 ha, 136 ha Wald, 243 ha Feld.

Das ruhige Revier liegt im Trockental und ist von keiner Hauptverkehrsstrasse durchquert.

Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit Schwarzwildvorkommen.

Revierbesichtigungen sind nach vorheriger Absprache möglich.

Die einzelnen Jagdpachtbedingungen können beim Jagdvorstand abgeholt werden.

Die Angebote sind schriftlich bis zum 31.01.2007 unter Beifügung einer Pachtfähigkeitsbescheinigung an Hahn Josef Palmgasse 4, 86653 Wittesheim, Tel.: 09091/601 zu richten.

Wittesheim, den 28.11.2006.
Die Vorstandschaft

Weihnachtsfeier des Löwen-Fan-Clubs Monheim am 15.12.2006



Am Freitag, den 15. Dezember 2006 um 19.00 Uhr begrüßte der Vorstand des Löwen-Fan-Clubs Monheim Hubert Lackner im Schützenheim Monheim die rund 70 Anwesenden. Nachdem diese nach der Begrüßung durch eine Weihnachtsgeschichte, die von Julia Frank vorgetragen wurde, auf die Weihnachtszeit eingestimmt wurden, warteten die "kleinen Löwen" gespannt auf den Nikolaus, der traditionell den 60er Fans auf der Weihnachtsfeier einen Besuch abstattet. Und das Warten hat

sich gelohnt, denn schon bald kam der Nikolaus mit seinem Krampus und lobte so manchen "Nachwuchslöwen". Doch nicht alle Anwesenden verdienten Lob und so wurde der ein oder andere Erwachsene für so Manches gering kritisiert. Nachdem darauf die Kinder Päckchen mit Süßigkeiten erhielten, wurde eine weitere Weihnachtsgeschichte vom Kassier Ernst Mutzel vorgetragen. Zudem stellte Mutzel danach zwei Projekte vor, denen die Erlöse aus dem Losverkauf und die Spenden des Abends zugute kommen werden. Zum einen wird ein Teil des Geldes an die Stiftung "Glühwürmchen", die krebserkrankte Kinder unterstützt, gespendet. Der andere Teil wird an die Aktion "Löwen zeigen Herz" des Fan Clubs "Donau-Löwen '79 Donauwörth" gespendet, dessen Mitglieder mit der Aktion "Weihnachtstrucker" jede Menge Päckchen nach Rumänien bringen. Daraufhin startete die von Guntram Burkhardt durchgeführte Versteigerung von zahlreichen Tannenästen, die mit diversen Utensilien geschmückt waren. Beim Losverkauf wurden währenddessen alle Lose verkauft, so dass schon bald die Verlosung sämtlicher Preise beginnen konnte. Nachdem alle Preise verlost wurden und der ein oder andere die besten Preise absahnte, bedankte sich der Vorstand noch bei allen Helfern, die während des Jahres dazu beitrugen, dass sämtliche

Busfahrten durchgeführt werden konnten und wünschte allen Mitgliedern frohe Weihnachtstage. Danach ließ man den Abend mit Weihnachtsmusik gemütlich ausklingen. Insgesamt wurden vom Löwen Fan Club Monheim und dessen Mitglieder 500 Euro an die Stiftung "Glühwürmchen" und 300 Euro an das Hilfsprojekt der Donau Löwen '79 Donauwörth gespendet.

(Steffi Lackner)

Jagdgenossenschaft Flotzheim

Am Freitag, 26.01.2007, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Leinfelder, die ordentliche Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Flotzheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Liederkranz Kinderchor singt in Dillingen



Der Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. lud unter dem Motto „Kinder singen im Advent“ fünf Kinderchöre aus dem Chorverband zum Singen von Advents- und Weihnachtsliedern am Samstag, den 16. Dezember in die Basilika St. Peter nach Dillingen ein. Der Liederkranz Kinderchor unter Leitung von Barbara Roßkopf, der mit eigenem „Fanclub“ im Bus angereist kam, eröffnete das Konzert mit vier weihnachtlichen Stücken, die wie immer begeistert vorgetragen wurden. Des Weiteren wirkten die Kinderchöre aus Glött, Münsterhausen, Landshausen und Wiesenbach mit. Umrahmt wurde das adventliche Singen von der Orchestervereinigung Dillingen. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsam vorgetragene, altbekannte Weihnachtslied „Alle Jahre wieder“. Ein rundum gelungenes Konzert, das mit kindlicher Vorfreude und in besinnlicher Weise auf die Weihnachtstage einstimmte.

(B. Roßkopf)

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim zur Generalversammlung

Am Freitag, den 19. Januar 2007 im Gasthaus Rosenwirth
Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

3. Bericht des 1. Kommandanten
4. Bericht des 1. Vorstands
5. Kassenbericht
6. Ehrungen
7. Satzungsänderung - Gründung: Verein FFW Weilheim e.V. mit Neuwahlen der Vereinsfunktionen
8. Ausblick auf das Vereinsjahr 2007 ? Kurzinfo Festausschuss
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Für aktive Mitglieder sollte die Teilnahme selbstverständlich sein

Die Vorstandschaft

Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim

Der Einladung zu Weihnachtsfeier des Schützenvereins Sankt Sebastian Flotzheim, folgten wieder Zahlreiche Vereinsmitglieder.

Die Feier begann mit einem Hirtenlied ,gespielt vom „Roßmann Trio“, das die Feier musikalisch

umrahmte. In seinem Jahresrückblick bedankte sich Schützenmeister Georg Hurler bei allen, die an den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins teilgenommen haben. Ein besonderes Ereignis war natürlich die übernahme der Patenschaft beim Schützenverein Wild- und Hubertusschützen Fünfstetten zum 100 jährigen Vereinsjubiläum.

Hier bedankte sich Hurler besonders bei den Festdamen, die zum gelingen dieses Festes beigetragen haben und überreichte ihnen ein kleines Präsent.

Der Mittelpunkt der Feier war die Königsproklamation und Preisverteilung des Königsschießens.

Auch in diesem Jahr bekam wieder jeder Teilnehmer des Schießens einen Preis.

Schützenkönig wurde der Topschütze des Vereins, Schenk Benedikt mit einem 27,6 Teiler, der sich mit 368 Ringen auch die Vereinsmeisterschaft sicherte.

Jugendkönig wurde Daniel Hurler mit einem 99,3 Teiler und mit 321 Ringen Vereinsmeister der Jugend.

König der Könige wurde Sportwart Otto Strobl mit einem 44,2 Teiler. Den 50er Pokal konnte Ludwig Löffler mit einem 52,1 Teiler für sich gewinnen.

Die Versteigerung der sorgfältig behängten Zweige übernahm wie immer Schützenmeister Hurler.

Weitere Ergebnisse:

Preisschießen

1. Stobl Otto	33,0 T
2. Löffler Ludwig	52,1 T
3. Ferber Andreas	54,5 T
4. Auernhammer Stefan	57,7 T
5. Daum Jochen	60,8 T
6. Seifert Erich	61,1 T
7. Färber Hermann	65,7 T
8. Kelz Franz	74,0 T
9. Strehle Florian	76,8 T
10. Schenk Benedikt	78,6 T

Vereinsmeister Schützenklasse

1. Schenk Benedikt	368 Ringe
2. Seifert Erich	362 Ringe
3. Färber Hermann	359 Ringe
4. Auernhammer Andreas	344 Ringe
5. Ferber Andreas	337 Ringe
6. Kelz Franz	335 Ringe
7. Roßmann Andreas	334 Ringe
8. Rauwolf Christopher	323 Ringe

(Seifert Erich)



von links Schützenmeister Hurler Roßmann Andreas Schenk Benedikt Nesselthaler Michaela



von links Schützenmeister Hurler Strehle Florian Reile Milian Hurler Daniel



„Roßmann Trio“

CSU-Weihnachtsfeier in Ried

Zu einem gemütlichen, aber auch besinnlichen vorweihnachtlichen Jahresausklang 2006 trafen sich die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes Monheim mit ihren Partnern beim Hanserbauer in Ried.

Eine kleine Gruppe machte sich bei klarem Sternenhimmel per pedes auf den Weg. Ausgestattet mit Fackeln, Laternen und Glühwein trafen sich die Fußgänger am Jura-Schneck-Brunnen. An unserer schönen Brandkapelle machten wir eine kleine Pause, genossen den schönen Ausblick auf Monheim und tranken das heiße Getränk, bevor es auf die letzte Etappe ging.

Nach der Begrüßung durch den CSU-Ortsvorsitzenden Günther Pfefferer folgte ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied mit einer kleinen Musikgruppe. Hanserbauer-Wirt Edgar Schleier hatte ein herrliches Brotzeiten-Büffet vorbereitet und aufgebaut, das anschließend von allen in Angriff genommen wurde.

Nach der kräftigen Stärkung machte Pfefferer einen kurzen Rückblick über die Begebenheiten und Ereignisse des abgelaufenen Jahres und las abschließend noch eine heitere Weihnachtsgeschichte vor.

Dann kam der Höhepunkt der Feier: Ein Weihnachtsquiz, bei dem mehrere Sachpreise gewonnen werden konnten. Die Teilnehmer mussten dabei 10, mitunter recht knifflige Fragen rund um Weihnachten beantworten. Sieger wurde Peter Körndle, der mit seinen Antworten 9x ins Schwarze getroffen hatte.

Weitere Weihnachtslieder wurden angestimmt, aber auch die Gespräche untereinander kamen nicht zu kurz. Sehr schön gestalteter Tischschmuck und angezündete Kerzen sorgten für ein bezauberndes Ambiente der Veranstaltung.

Herzlichen Dank auch an die vielen Plätzchen-Bäckerinnen. Ihre zahlreich mitgebrachten Gaumenfreuden wurden von allen sehr gelobt und vollständig verspeist. Für die musikalische Umrahmung sorgten Lydia Pfefferer (Keyboard) und Martin Müller (Gitarre).

Auch nach der offiziellen Verabschiedung durch den CSU-Ortsvorsitzenden ging noch niemand so schnell nach Haus: Bis tief in die Nacht wurde gelacht und gefeiert.

Von Herzen wünscht der CSU-Ortsverband allen Bürgerinnen und Bürgern von Monheim und allen Ortsteilen ein erfülltes und gesegnetes 2007!

(Günther Pfefferer)

SG 1858 Monheim e.V.

Karel Kuba siegt beim Strohschießen 2007



Die Monheimer Geschäftswelt sowie viele private Gönner zeigen sich sehr großzügig!

Mit Glückwünschen fürs neue Jahr begrüßte 1. Vorstand Alfred Neuwirth am Dreikönigstag viele Vereinsmitglieder, sowie Ehrenvorstand Otto Krist und die Stadträte Rudi Nigel und Udo Dittel im gut besetzten Schützenheim.

35 Teilnehmer kämpften heuer um die traditionelle "Strohscheibe".

Gewinner letztendlich war Jugendleiter Karel Kuba. Strahlend nahm Karel die Scheibe vom 1. Vorstand entgegen. Bei nur 5 Schuss ohne Nachkauf verwies er mit seinem 53,6 Teiler Gabi Schiele, die einen 68,7 Teiler erzielte auf den zweiten Rang. Dritter wurde Markus Roszkopf, der einen 99,6 Teiler traf.

In der Reihenfolge der Platzierungen durfte sich dann jeder der Teilnehmer ein „Überraschungs-Päckchen“ aussuchen und jeder war gespannt darauf, was wohl heuer drin versteckt ist.

Wiederum wurden unter den Teilnehmern, mit „Päckchen“ Lose verteilt. Hier hatte Brigitte Christ das glücklichste Händchen und zog den Hauptgewinn.

Nach der Preisverteilung des Strohschiessens fand die alljährliche Christbaumversteigerung statt. Hierzu hatten viele Monheimer Geschäfte und Firmen sowie etliche private Sponsoren und Gönner den Verein wieder mit großzügigen Spenden bedacht. Ebenso hatten die Schützendenamen viele Stunden damit verbracht, mit selbst gebastelten Gegenständen die Versteigerung zu bereichern.

Auktionator Karel Kuba brachte gekonnt und humorvoll die verschiedensten Artikel an den Mann bzw. Frau. Dies wurde von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht. Vorstand Neuwirth bedankte sich sehr herzlich und versicherte, dass dieses Geld mit Sicherheit an die richtige Stelle komme.

Herzlichen Dank allen, die den Verein dabei unterstützen!

Bilder etc... unter www.Schuetzen-Monheim.de

TSV Monheim 1895 e.V.

Abteilung Turnen/ European Tae Bo (ETB)

Wir waren dabei!



Wir waren angemeldet:

Sonja Hermann, Tanja Sußmann, Claudia Tonnemacher, Brigitte Knechtli, Tanja Maier, Carina Scheller, Nadine Bandel, Maria Kessler, Tanja Roßkopf, Bernd Ofial, Petra Bühler, Sandra Naschwitz, Ingrid Burkhardt, Margit Rößner, Nadine Rebele, Johanna Gruber, Josefine Hämmerle, Sabine Herz, Ralph Schiele, Peter Bullinger, Stephan Böck

Dass mein Kursangebot über ETB solch ein Maß an Begeisterung auslöste, hatte anfangs keiner gedacht. Zusammen habt ihr geschwitzt, eure Ausdauer verlängert, ihr habt euch mit euch selbst auseinandersetzen müssen, gemeinsam gezählt und gekämpft. Zusammen habt ihr es mit mir zu Ende gebracht.

Ich hoffe ich konnte euch einen Einblick in dieses Sportsystem geben und eine andere Art von Körpergefühl, Spannung und Muskelaufbau näher bringen.

Dank "Get the first place by your own", konnte jeder der dabei war Pause machen wann immer er sie brauchte. Jeder von euch kam an seine individuellen Grenzen, aber trotzdem habt ihr gekämpft. Auch wenn ihr mal nicht so gut drauf wart, ihr habt es durchgezogen!

Ich möchte mich bei allen nochmals recht herzlich fürs Mitmachen bedanken, es hat mir selbst sehr viel Spaß gemacht.

Ebenfalls möchte mich an dieser Stelle auch bei Stephan Böck und allen Mitwirkenden bedanken, dass dieser Kurs zustande kam.

Bis zum nächsten Mal

Eure Nadin

(ETB - Basic-Instructor)

**Der Gartenbauverein
Monheim informiert****Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007**

Am 22.01.2007 um 20.00Uhr im Gasthaus "Zur Krone"

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Kassenbericht des Kassier
5. Entlastung des Kassier und der Vorstandschaft durch die Kassenprüfer
6. Das Jahr in Bildern
7. Wünsche und Anträge
8. Diskussion

Die Einladung geht an alle Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim.

Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Familienanzeigen sind nicht teuer
**Sehen und
gesehen
werden ...**
... im Mitteilungsblatt.



Historisches

**Monheim unter dem
Einfluss von Neuburg****Die Existenz des Benediktinerinnen-Klosters
Monheim***Verfasser: Ludwig Wagner, Neuburg (Hobby-Historiker)*

Nach dem Tod der Nonne Margaretha folgte auf dem Stuhl der Äbtissin Liubila die gnädige Frau von Walrab, deren Grundherr seit 1510 der Pfalzgraf von Neuburg war. Es gelang ihr, das Klostervermögen wieder zu heben und wohl die meisten Güter im Burgfrieden zu Monheim unterstanden wieder ihrer Lehenspflicht.

Ihres Standes bewusst, ließ sie sich auf den Landtagen zu Neuburg durch eine eigene Abordnung vertreten. Am Herzen lag ihr vor allem, den Neubau ihrer Klosterkirche von 1509 endlich zum Abschluss zu bringen. Zwar hatte die Auffindung der Reliquien der hl. Walburga keine Erneuerung der Wallfahrt gebracht, wohl aber doch eine gewisse Befruchtung des religiösen Lebens im Gailachtal. Die Leute besuchten wieder ihre Pfarrkirche in einem solchen Maße, dass die dortige Geistlichkeit mit sechs Klerikern: dem Stadtpfarrer, den beiden Stadtkaplänen, dem Frühmesser und den beiden Kaplänen je zu Warching und Itzing, über die die Äbtissin das alleinige Einsetzungsrecht besaß, vollauf ausgelastet waren. So schien an der Walburgis-Stätte der Verfall gebannt und ein Aufwärtstrend gegeben zu sein.

09.02.07**in der Stadthalle****Monheim****Einlass 20 Uhr****Music by DJs
Happy Hour****Plattenparty**

Aber ein neuer liberaler Zeitgeist bahnte sich auch in Monheim an und die Reformation warf auch hier ihre Schatten voraus: Denn die Stadt Monheim war inzwischen längst zu einem bedeutenden Ort der „Nadler“ geworden, und das verletzte deren Stolz, weiterhin noch einer gnädigen Nonne zinspflichtig zu sein. Sie probierten 1511 den Widerstand, mussten sich aber laut Urteilsspruch erneut dem Obergewaltswillen einer Äbtissin beugen. Der Bauernaufstand 1525 und die damit erfolgte Plünderung des reichsunmittelbaren Klosters Kaisheim gab ihrem revolutionären Denken neuen Auftrieb.

Als aber auf herzoglichen Befehl hin am 5. Mai einhundert Reiter nach Monheim aufbrachen, nahmen sie von Tätlichkeiten Abstand. Dennoch traute die Äbtissin mit ihrem Konvent dem Monheimer Pöbel nicht und sie flüchteten an den herzoglichen Hof zu Neuburg, wobei sie aber vom Regen in die Traufe kamen; denn dort äugte Ottheinrich wie ein Adler auf klösterliche Beute. Aufgrund eines Vertrages von 1525 gelang es ihm durch die Aufnahme einer Klausel, zwischen der Äbtissin und ihrem Konvent eine Kluft zu erzwingen, um auf diese Art die Abtei Monheim langsam zum Aussterben zu bringen. So waren im Nonnenkloster Monheim 1528 nur mehr die Äbtissin mit einer Chorfrau.

Um nun das Erlöschen der Abtei zu beschleunigen, wandte er sich direkt an den Papst zu Rom und erwirkte dort am 5. Februar 1530 eine päpstliche Bulle, worin ihm zugestanden wurde, dass er wegen geringer Anzahl der Nonnen, schlechter Disziplin und unordentlicher Haushaltung berechtigt sei, das Kloster jederzeit aufzuheben.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

ging es zunächst recht feierlich zu, eine Kerze brannte auf dem Tisch inmitten von ein paar Tannenzweigen und einigen Plätzchen. Wir waren recht schweigsam in der kleinen Runde und schauten etwas wehmütig auf den Kalender an der Wand: Dünn war er geworden, nur noch ein paar Blätter waren zu sehen. Weihnachten ist auch schon vorbei, stellte Nörgelmann nüchtern fest. Was ist denn dir über die Leber gelaufen? - fragte mein Nachbar, hast du ein Problem oder sind deine Weihnachtsgeschenke nicht gut angekommen? Du machst ein Gesicht, als hättest du den Schock des Lebens hinter dir. Ach was, strahlte der Angesprochene, mir geht es gut, aber ich hatte eben mal eine besinnliche Pause eingelegt und darüber nachgedacht, welche Geschenke wir im nächsten Jahr von unserer Regierung bekommen werden: die Mehrwertsteuererhöhung kommt gewiss, die Gesundheitsreform irgendwann und vielleicht sogar das PKW-Autobahnpickerl. Glaub ich nicht, meinte mein Vis-à-Vis, das war ja fast eine Lachnummer, so kurz vor Weihnachten. Mein Nachbar ergänzte: so einfach geht das in Deutschland nicht wie bei den Österreichern, wir brauchen schon ein kompliziertes System mit vielen Fußangeln und technischen Spielereien, das sind wir ja schließlich unserem Ruf als Perfektionisten schuldig. Hoffentlich stellt sich dann nicht heraus, dass der Bund gar nicht zuständig ist, wie bei dem Rauchverbot, grantelte Nörgelmann. So viel gescheite Leut und dann diese Blamage, mein Vis-à-Vis feixte in die Runde, und außerdem würde so ein Papier von unserem Bundespräsidenten sicher nicht unterschrieben. Recht hat er, Nörgelmann kam so langsam in Fahrt, eben typisch Nörgelmann, der sagt es den Profipolitikern schon so richtig, was sie manchmal für einen Krampf verzapfen. Schade nur, beim Gesetz zur Erhöhung der Mehrwertsteuer hat er doch zugestimmt, mein Nachbar sah traurig in sein fast leeres Glas, nächstes Jahr wird auch unser Dämmerchoppen teurer. Ist er schon, wenn Sie liebe Leser diese Ausgabe der Monheimer Zeitung in den Händen halten.

Ihnen allen wünschen ein gutes Neues Jahr Ihre vier Dämmerchöppler,

Nörgelmann, Vis-à-Vis, Nachbar und Rudolph Hanke

Kalenderblatt

**Manche ärgern sich darüber,
dass die Rosen Dornen
haben,
andere freuen sich, dass die
Dornen Rosen haben.**

Albert Mackels

gefunden von
Rudolph Hanke

Tombola-Erlös am Weihnachtsmarkt



Nach über 20 Jahren veranstaltete Frau Herta Pfefferer am Weihnachtsmarkt in Monheim (14./15./16.12.2006) aus gesundheitlichen Gründen zum letzten Mal, ihre Tombola zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe.

Sie kann nun den stolzen Betrag in Höhe von **850,00 €** auf das Konto der Deutschen Krebshilfe überweisen.

Frau Pfefferer konnte in diesen vergangenen 20 Jahren einen Gesamtbetrag in Höhe von ca. **16.000,00 €** (DM in Euro umgerechnet) zur Unterstützung der Deutschen Krebshilfe überweisen.

Sie möchte sich hiermit nochmals bei den Loskäufern, sowie bei den Geschäftsleuten (Sachspenden), für die Unterstützung die ganzen Jahre hinweg, recht herzlich bedanken.

(E. Schaich)

Firmen unterstützen NINA



Untere Reihe von links: Evija Ferber, Nina Berger, Robert Mack (Coase GmbH)

Oben von links: Volker Weinrich (ITC GmbH), Stefan und Gerlinde Berger

Auf Initiative der ITC IT-Consulting GmbH aus Monheim konnten in diesem Jahr weitere Kunden und Partnerfirmen gewonnen werden, gemeinsam die zehnjährige Nina Berger aus Flotzheim zu unterstützen. Nina leidet seit ihrer Geburt an der unheilbaren Muskelkrankheit SMA. Die Firmen ITC IT-Consulting GmbH, Coase Consulting & Service GmbH, U.D.H. Unternehmen für Dienstleistung und Handarbeit Inhaberin Angelika Böswald sowie Felbermaier Herbert Erdbau aus Achhäuser haben, anstatt Präsente für Kunde und Geschäftspartner zu kaufen, eine Spende über 1.500,00 Euro an den Förderverein für DGM in Freiburg geleistet. Diese soll der Forschung zur Linderung, beziehungsweise Heilung dieser sehr seltenen Krankheit dienen. Gemeinsam übergaben die Geschäftsführer Volker Weinrich (ITC GmbH) und Robert Mack (Coase GmbH) den Scheck. Weitere Informationen über Nina, ihre Krankheit und das Spendenkonto gibt es auf Ninas Internetseite www.Nina.IT-Cdom.de.

Spende an Caritas - Sozialstation

Anstelle von Weihnachtsgeschenken für Ihre Kunden, entschloss sich das Autohaus Poost Monheim, auch heute wieder eine Spende über 250,- € an die Caritas - Sozialstation Monheim zu überreichen.



Ludwig Lina (Geschäftsführerin Caritas Sozialstation)

Balkenmäher für Pflegemaßnahmen von Obst- und Streuwiesen angeschafft!



Der Bund Naturschutz -Kreisgruppe Donau-Ries, Außenstelle Monheim, hat rechtzeitig vor der Mehrwertsteuererhöhung zum Jahreswechsel einen leistungsfähigen Balkenmäher gekauft.

Dazu, dass dieses Gerät angeschafft werden konnte, haben "viele" durch großzügige Spenden beigetragen. Dafür möchte ich allen ein herzliches "Dankeschön" sagen, sehen wir dadurch doch unsere freiwillige und tagelange Arbeit unterstützt.

Dank an:

Bürgermeister und Stadtrat Monheim

Firma Hama, Monheim

Firma Münsinger, Blossenau

Firma Glaß, Wittesheim

Naturfreunde Monheim

Sparkasse Monheim

Raiffeisen-Volksbank Monheim

Den größten Teil der Kosten haben die Kreisgruppe vom Bund Naturschutz, sowie meine Freunde, die bei den Pflegemaßnahmen ihre Freizeit geopfert haben, beigesteuert.

Einen besonderen Dank verdient Manfred Eder, der sich bereit erklärt hat, den Balkenmäher in seiner Hofstelle unterzubringen und zu betreuen.

Mit dieser Anschaffung könnten noch mehrere vernachlässigte Biotope gepflegt werden, wenn natur- und heimatliebende Frauen und Männer nur 1 bis 2 Tage im Jahr mitmachen würden.

Für weitere Unterstützung meinen herzlichen Dank und alles Gute an meine bisherigen und vielleicht auch weiteren Mitstreiter.

Ihr Horst Mack

Bescherung im Seniorenheim Monheim





Auch im Dezember 2006 wurde unsere Weihnachtsfeier im Seniorenheim von der Volksschule Monheim festlich umrahmt.

Nach der Begrüßung durch die Heimleitung und Herrn Dekan Michael Maul trugen die Flötengruppe und der Chor weihnachtliche Weisen vor. Die Weihnachtsgeschichte vom hartherzigen Hirten, der letztendlich dann doch auf die Hilfe der Mitmenschen angewiesen war, hat wohl manchen nachdenklich gemacht.

Zu guter Letzt wurden unsere Bewohner von den Schülern noch mit selbstgebackenem Konfekt verwöhnt. Ein großes DANKE-SCHÖN an alle Schüler und Lehrer für diese Geste der Nächstenliebe und Aufmerksamkeit.

Im Anschluss an die Darbietungen konnten sich alle Anwesenden bei Punsch und Weihnachtsgebäck stärken.

Über eine "Gabe" der besonderen Art durfte sich das Kreis-Seniorenheim Monheim zum Abschluss des Jahres 2006 noch erfreuen. Der Inhaber der Stadtapotheke, Hr. Dr. rer. nat. Georg Groll überreichte dem Haus eine großzügige Spende zum Wohle der hier wohnenden Senioren. Auch hier im Namen aller ein herzliches Vergelt's Gott.

(Elisabeth Strommer)

Zertifikate für Kräuterpädagoginnen der Monheimer Alb

Anita Böswald und Ulrike Burkhardt bestehen Prüfung mit Erfolg

(Jag) Strahlend zeigen Ulrike Burkhardt und Anita Böswald ihre Zertifikate. "Wir haben es geschafft und sind staatlich anerkannte Kräuterpädagoginnen", freuen sich die beiden, "Der absolute Wahnsinn!"

Es sei nicht immer leicht gewesen, erzählen sie. Zwei intensive Jahre mit 240 Unterrichtsstunden umfasste die Ausbildung. Inhalte waren sowohl die traditionelle Kräuterkunde als auch Ethnobotanik, die sich mit dem Vorkommen und der Verwendung von einheimischen, nicht kultivierten Nahrungs- und Heilpflanzen befasst. Großer Wert wurde auch auf pädagogische Inhalte gelegt, damit die Landfrauen ihr Wissen möglichst gut weitergeben können. Schließlich sollen sich aus der Berufsausbildung "Kräuterpädagogik" auch neue Einkommensmöglichkeiten ergeben. 22 Kräuterpädagoginnen gibt es nun in Schwaben.

Durch die späte Aufnahme der Monheimer Alb in das europäische Förderprogramm Leader+, konnten die Ulrike Burkhardt und Anita Böswald erst ein halbes Jahr später mit ihrer Ausbildung beginnen. Im Rahmen der Leader-Arbeitsgruppe "Lebensraum Monheimer Alb" war die Idee eines "Grünen Klassenzimmers" entstanden, für das man qualifizierte Leiterinnen benötigte. Dem Entgegenkommen des Landwirtschaftsamtes insbesondere der Projektleiterin für Kräuterpädagogik Heidrun Ebert ist es zu verdanken, dass die beiden Frauen angenommen wurden.

"Es war eine tolle Chance für uns", freut sich Anita Böswald noch heute. Allerdings mussten sie vieles nachlernen und nacharbeiten. "Das war nicht nur für uns, sondern auch für unsere Familien belastend", so Ulrike Burkhardt, die drei Kinder hat.

Die Mühen sind vergessen. Jetzt freuen sich die Kräuterpädagoginnen auf ihre Arbeit. Seit Herbst finden bereits regelmäßige Kräuterstammtische in Blossenau statt. Hier soll auch das Grüne Klassenzimmer entstehen. Nach der Streichung der Leader+-Fördermittel ist die Realisierung dennoch durch den Gesundheitsclub BC Blossenau gesichert. "Mit Eigenleistung und Spenden werden wir das Projekt umsetzen", bestätigt Vorstand Robert Reile.



Foto (evm)

Glücklich halten Anita Böswald (li.) und Ulrike Burkhardt ihre Urkunde in der Hand. Nach zwei intensiven Jahren schlossen sie die Ausbildung zur Kräuterpädagogin erfolgreich ab.

Dann haben die Kräuterpädagoginnen einen Startpunkt für ihre Exkursionen und können ihre Kurse anbieten. An Ideen und Kreativität mangelt es dabei nicht. Auch Schulen und Kindergärten sollen in das Grüne Klassenzimmer eingeladen werden. "Um die Wildkräuter erleben zu können ist es am besten mitten drin zu sein", sagt Ulrike Burkhardt und hebt hervor, welche Vielfalt die unmittelbare Umgebung des Treffpunktes bietet. Auch jetzt im Winter sind die beiden aktiv.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Blossenau kamen ihre Produkte bereits sehr gut an. Jetzt müssen noch die letzten Weihnachtsspräsente mit allerlei Gesundem, Schmackhaftem und auch Schmückendem fertig gemacht werden. Der nächste Kräuterkrautstammisch findet Ende Januar statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Für Fragen stehen Anita Böswald 09091/1800 und Ulrike Burkhardt 09094/1433 jederzeit gerne zur Verfügung.

Gute Chancen für die Laufbahnen der Offiziere des Truppen- und des Sanitätsdienstes!

Sie wollen Offizier werden?
Sie wollen ohne Studiengebühren studieren?
Dann bewerben Sie sich jetzt!
Am 1. März 2007 ist Bewerbungsschluss!
Bewerber und Bewerberinnen wenden sich bitte an die Wehrdienstberatung Donauwörth, Zirgeseheimer Straße 7, 86609 Donauwörth unter Tel. 0906-22280 oder 0906-7006206 erreichbar.

Sprechstunde für Frauen

Initiative der Kreisrätinnen

Die Donau-Rieser Kreisrätinnen starteten am 4. Januar ihre Frauensprechstunden. Bekanntlich sollen damit ein halbes Jahr lang Erfahrungen gesammelt werden, welche Bedeutung das Feld der Gleichstellung im Landkreis besitzt. Die Erkenntnisse sollen auch dazu dienen, eine Entscheidung über eine hauptamtliche Gleichstellungskraft im Landratsamt herbeizuführen.

Die Kreisrätinnen bieten sich als Ansprechpartnerinnen für alle an, die Fragen und Anliegen zu diesem Thema haben.

Die Sprechstunden finden alle 14 Tage abwechselnd im Landratsamt (LRA) Donauwörth und im Bürgerbüro Nördlingen (BBN) statt.

Termine im Einzelnen:

17. Januar	15 bis 17 Uhr	Sonja Dürr, BBN
7. Februar	9 bis 11 Uhr	Centa Büttner, LRA
22. Februar	18 bis 20 Uhr	Ursula Seefried BBN
7. März	15 bis 17 Uhr	Annelies Seefried, LRA
20. März	9 bis 11 Uhr	Regina Thum-Ziegler BBN
5. April	18 bis 20 Uhr	Doris Meyer, LRA
18. April	15 bis 17 Uhr	Gabriele Fograscher, BBN
8. Mai	9 bis 11 Uhr	Marianne Ach, LRA
24. Mai	18 bis 20 Uhr	Christa Lechner, BBN
6. Juni	15 bis 17 Uhr	Rosemarie Schweyer, LRA
26. Juni	9 bis 11 Uhr	Dr. Marianne Ganzenmüller-Seiler, BBN

Terminvereinbarungen für die Sprechstunden können bei Nicole Nause im Landratsamt getroffen werden unter Telefon 0906/74332.

www.wittich.de
Go online! Go Wittich

Diese Ausgabe enthält eine Beilage der Firma
Fischer Haushaltswaren.
Wir bitten um Beachtung !

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

www.basilisk-forchheim.de

Nicht vergessen!

ANZEIGE

im Mitteilungsblatt
von Verlag + Druck
Linus Wittich
aufgeben!

Interesse?
Dann wenden Sie sich bitte an:
Verlag + Druck
Linus Wittich KG
Postfach 223
91292 Forchheim
Tel (09191) 72 32-0
Fax (09191) 7232-30
www.wittich.de